

RASTENFELD

Ausgabe 2 / 2012



Sport & Spaß bei den 3. Regionsspielen in Jaidhof



Am Samstag, den 16. Juni fanden heuer zum dritten Mal die „Regionsspiele“ in der Region Kampseen statt. Als Siegergemeinde der 2. Spiele 2010 in Rastendorf war diesmal Jaidhof für die Organisation verantwortlich. Die Bewerbe wurden am Tennisplatz in Gföhl, am Fußballplatz und beim Erholungsteich Jaidhof ausgetragen, wo die Vereine für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Besucher sorgten. Bei strahlendem Sommerwetter traten die sechs Mitgliedsgemeinden Jaidhof,

Krumau, Lichtenau, Pölla, Rastendorf und St. Leonhard/Hw. in sieben sportlichen Bewerben gegeneinander an. Zusätzlich zu den traditionellen Disziplinen Feuerwehr, Fußball, Laufen, Tennis, Völkerball und dem Kinderbewerb, durften sich die Teilnehmer heuer auch im Petanque messen.



Hier die Gewinner der einzelnen Bewerbe:

Bewerb	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz	6. Platz
Kinder	St. Leonhard	Jaidhof	Krumau	Pölla	Rastendorf	Lichtenau
Feuerwehr	Rastendorf	Lichtenau	Pölla	Krumau	Jaidhof	St. Leonhard
Fußball	St. Leonhard	Rastendorf	Pölla	Jaidhof	Lichtenau	Krumau
Laufen	Lichtenau	Jaidhof	Krumau	Pölla	Rastendorf	St. Leonhard
Petanque	Jaidhof	St. Leonhard	Pölla	Lichtenau	Rastendorf	Krumau
Tennis	St. Leonhard	Pölla	Lichtenau	Jaidhof	Rastendorf	Krumau
Völkerball	Pölla	Lichtenau	St. Leonhard	Jaidhof	Krumau	Rastendorf

Alle Wettbewerbssieger und jede Gemeinde erhielt einen Pokal, gestaltet von Hobbykünstlerin Gertrude Völker. Der Hauptpreis, ein Spielgerät im Wert von über 2.000 Euro, wurde von der Gesunden Gemeinde Jaidhof und der Fa. Linsbauer aus Riegersburg gesponsert. Den Gutschein überreichten Firmenchef Ing. Ernst Linsbauer und BR Martina Diesner-Wais an Bgm. Andreas Aschauer von der **Gesamtsieger-Gemeinde St. Leonhard/Hw.** Sie ist somit Austragungsort der Regionsspiele 2014. Neben der sportlichen Betätigung kam auch das gesellige Kennenlernen der Teilnehmer und Fans nicht zu kurz. Die Cheerleader-Gruppe aus Lichtenau begeisterte mit ihrer Darbietung bei der Kinder-Siegerehrung. Im Anschluß an die Bewerbe wurde der Erholungsteich von den Kindern aller sechs Regionsgemeinden gestürmt.





Inhaltsangabe:

Regionsspiele 2012:	Seite 1
Geleitwort und Bericht von Bgm. Gerhard Wandl	ab Seite 2
Amtliches:	ab Seite 4
Blutspendeaktion:	Seite 6
Information:	Seite 7
Freiwillige Feuerwehr:	Seite 8
Dorferneuerung:	Seite 9
Kindergarten und Schulen:	ab Seite 10
Umwelt:	Seite 16
Sport:	ab Seite 17
Chronik:	ab Seite 21
Veranstaltungen:	ab Seite 26
Herzliche Glückwünsche:	ab Seite 28
Geburten:	Seite 30
Was uns Bewegt:	Seite 31
Ferienspiele:	Seite 32

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Rastendorf

Nach der ersten Einarbeitungsphase als Bürgermeister möchte ich mich bei der Bevölkerung für das positive Entgegenkommen bedanken und Sie über die Arbeit der letzten Monate informieren.

Ich selbst kann das Wort „sparen“ ja nicht mehr hören, wir müssen aber an allen Ecken und Enden sparen bzw. auf die Kosten schauen, also auch bei der Gemeindezeitung.

Deshalb haben wir auf ein anderes Papier umgestellt. Zwischen glänzend und matt ist zwar kein Preisunterschied jedoch lässt sich mattes Papier leichter lesen. Kostenersparnis konnten wir durch die Änderung der Papierdicke erreichen. Durch diese Umstellung und Nachverhandlungen konnten wir die Kosten für die Gemeindezeitung um ca. 15% senken. Als Serviceleistung wird den Zweitwohnsitzern angeboten, die Zeitung gegen einen Kostenersatz von jährlich € 15,- weiterhin zugeschickt zu bekommen. Es kann aber auch jede/r die Zeitungen auf unserer Homepage nachlesen.

Folgende Angelegenheiten wurden erledigt:

☐ **Nachmittagsbetreuung:**

Ab September 2012 werden wir in Zusammenarbeit mit dem Verein „Lerntiger“ eine Nachmittagsbetreuung für die Schulkinder anbieten.

☐ Das Projekt **Steganlage Wallnerbucht** konnte in den letzten Monaten umgesetzt werden, ich hoffe auch auf eine ähnliche Lösung für die Ruessbucht in Rastendorf.



☐ **Mobile Toiletten:**

Um den Waldbesitzern und den Urlaubern entgegenzukommen haben wir entlang vom Erholungsweg mobile Toiletten aufgestellt.

☐ **Infostand am Kampsee:**

Nach sehr intensiven Versuchen einen neuen Betreiber zu finden, kann ich Ihnen leider immer noch keine positive Rückmeldung geben. Selbstverständlich sind wir ständig bemüht wieder ein lebendiges Informationszentrum an dieser für unseren Tourismus sehr wichtigen Stelle zu haben.

☐ **Bezüge der Ortsvorsteher:**

Da sich die Aufgaben in manchen Ortschaften verschoben oder geändert haben, aber auch verschiedene Arbeiten von den Gemeindearbeitern durchgeführt werden, haben wir die Entschädigungen der Ortsvorsteher von Rastendorf und Peygarten-Ottenstein gesenkt.

☐ **Friseur**

Frau Schiller-Geyer hat am 02.05.2012 offiziell mit dem Betrieb begonnen und wie ich glaube und aus der Bevölkerung gehört habe, einen guten Start gemacht. Weiterhin alles Gute.

☐ **Heimatbuch:**

Da nunmehr wieder mit Hochdruck am „Rastendorfer Heimatbuch“ gearbeitet wird, ergeht das Ersuchen an die Bevölkerung uns mit Dokumenten, alten Fotos und Gründungsunterlagen von Firmen usw. zu unterstützen. Das Projekt kann nur mit Mithilfe aller Gemeindebürger gelingen. Helft bitte mit! Auskunft und Info bei Frau Mag. Viktoria Csapo 02826/289 15 oder viktoriam.csapo@rastendorf.at

☐ **Grundkauf Sportplatz und Fischelmayer Baugründe:**

Den Sportplatz haben wir von der Hauptschulgemeinde gekauft, um alleine entscheiden zu können was künftig dort entstehen und geschehen soll. In Niedergrünbach wurden Bauplätze von Fam. Fischelmayer erworben, somit haben wir wieder einen Schritt für das Wachstum unserer Katastralgemeinden gemacht.

☐ **Wohnbau:**

Für das Projekt „Betreutes Wohnen“



laufen die Planungen mit der Waldviertelgenossenschaft auf Hochtouren

□ **Reihenhausanlage Sandackergasse:**

Am 29.05.2012 fand die Schlüsselübergabe für die ersten 8 Häuser statt. Ein Teil der Zufahrt wurde bereits asphaltiert und die Ortsbeleuchtung in Auftrag gegeben. Mit dem Bau der nächsten 12 Häuser soll noch in diesem Sommer begonnen werden.



□ Die **Präsentation der Marktplatzgestaltung**

ist am 14. April sehr sachlich und konstruktiv abgelaufen. An den diversen Detailplänen wird das Planungsteam weiterhin arbeiten.

□ **Spielplatz Niedergrünbach:**

Fertigstellung durch den Dorferneuerungsverein unter Mithilfe der Ortsbevölkerung

□ **Wasser:**

Um den nächsten trockenen Jahren entgegen zu wirken sind wir gerade dabei, einen neuen Brunnen zu bauen.

□ **Kanalbau:**

Was uns zurzeit am meisten beschäftigt, ist der Kanal- und Wasserleitungsbau im Ortsgebiet von Rastendorf. Leider müssen wir neben den vielen Umleitungen auch Lärm- und Staubbelastungen in Kauf nehmen. Aber die Baufirma und die Gemeinde sind bemüht, diese Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halten.

Ein Thema, das mir persönlich sehr am Herzen liegt, ist der Umgang mit den Mitmenschen. Ich merke täglich bei meinen Amtsgeschäften, dass viele Probleme gar keine Probleme wären, wenn die Menschen mehr miteinander sprechen würden. Ich darf daher alle Bürgerinnen und Bürger aufrufen: Bitte sprechen Sie mehr mit den Nachbarn und Mitmen-



schen und suchen Sie gemeinsam nach Lösungen im alltäglichen Leben.

Ein ganz alltägliches und leidliches Thema möchte ich anführen: Im Sinne einer guten Nachbarschaft ersuche ich vom Rasenmähen in der Mittagspause, sowie an Sonn- und Feiertagen Abstand zu nehmen. Rechtlich gesehen ist für unzumutbare Lärmbelastungen jetzt die Polizei zuständig und nicht mehr die Gemeinde.

Zum Schluss möchte ich mich bei Silvia Kainz-Granser bedanken, die mit Ende März in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist. Sie hat mit dem Betrieb des Gasthauses am Marktplatz einen wesentlichen Platz im öffentlichen Leben des Ortes eingenommen. Leider hinterlässt Silvia Kainz-Granser eine Lücke in Rastendorf, die aber aufgrund der persönlichen Umstände nicht zu schließen ist. Ich wünsche ihr für die Zukunft alles Gute.

Bedanken möchte ich mich auch für den Besuch der 3. Klasse Volksschule am Gemeindeamt. Ich war freudig überrascht, wie interessiert die Kinder waren.



Die Regionsspiele in der Gemeinde Jaidhof wurden bei schönstem Sommerwetter abgehalten und haben sowohl den Zusammenhalt in der Gemeinde Rastendorf als auch die Gemeinschaft in der Kleinregion Kampseen gestärkt. Ich bedanke mich bei allen Verantwortlichen, aber ganz besonders bei allen teilnehmenden Sportlerinnen und Sportlern. Ich freue mich schon auf die nächsten Regionsspiele. Diese werden in zwei Jahren in der Gemeinde Sankt Leonhard stattfinden.

Einen sonnigen Sommer und einen entspannenden Urlaub wünscht

Ihr

Gerhard Wandl
Bürgermeister



Bericht aus dem Gemeinderat:

Hier die wichtigsten Punkte, die Details können Sie gerne auf unserer Homepage nachlesen.

Sitzung vom 13.3.2012:

- Die weitere Teilnahme an der Arbeitsgemeinschaft Mountainbike Waldviertel zur Förderung des Tourismus wurde beschlossen.
- Für den Bauabschnitt „Abwasserbeseitigung Marktplatz“ wurden die Förderverträge mit der Kommunalkredit und dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds beschlossen. Von den vorläufigen Investitionskosten (€ 880.000,--) fördert die Kommunalkredit € 344.285,- und der NÖ Wasserwirtschaftsfonds € 44.000,--.
- Die Sanierung und Vermietung des Frisörlokals an Frau Schiller-Geyer Christa wurde beschlossen.
- Die Gestaltung (Grobplanung) des Marktplatzes nach Fertigstellung der Bauarbeiten wurde beschlossen.
- Es wurde beschlossen, dass die Aufstellung einer Radarbox für die Kreuzung Landesstraße LB37/LB38 (Blinkampel Rastendorf) beantragt wird.
- Für das Projekt Klima- und Energiemodellregion wurde die Kostenteilung auf die Regionsgemeinden beschlossen. Von den Projektkosten (€ 102.320,--) entfallen € 7.522,48 auf die Gemeinde Rastendorf, aufgeteilt auf 2 Jahre.
- Die Festschrift der FF Rastendorf wird mit € 750,-- unterstützt.
- Für die Werbeeinschaltung in der Gemeindezeitung wurden neue Tarife beschlossen.
- Der Windpakt, ausgearbeitet von der Windinitiative Waldviertel, wurde beschlossen. Der Windpakt regelt die Verteilung der Einnahmen aus Windparkstandorten zwischen Grundbesitzer, Gemeinde und Region für das gesamte Waldviertel.

Sitzung vom 16.5.2012:

- Für den Bauabschnitt „Abwasserbeseitigung Marktplatz usw.“ wurde eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 700.000,-- bei der Raiffeisenbank Rastendorf-Zwettl beschlossen.
- Die Übergabe der Trafostation bei der Kläranlage an die EVN AG wurde beschlossen.
- Das Bauprogramm für die Güterwegerhaltung 2012 wurde beschlossen und sieht folgende Maßnahmen vor: Sanierung der Straße von Rastendorf nach Rastenberg; Ausbesserung der Gemeindestraße zu Hofbauer, Hörhager, usw.; Sanierung Straße zum Hochbehälter Niedergrünbach; Güterweg Peygarten-Ottenstein. Die Bauaufträge wurden an die Fa. Strabag erteilt. Die Maßnahmen werden vom Land NÖ mit 50 % gefördert. Insgesamt steht ein Budget von € 26.000,-- zur Verfügung.

- Der Vertrag mit der Gutmannschen Forstverwaltung Jaidhof über die Errichtung eines Riesellagers in Mottingeramt wurde beschlossen.
- Die Unterstützung des Roten Kreuzes hinsichtlich Flugrettung und First Responder wurde mit € 300,-- beschlossen.
- Aufgrund einer Bedarfserhebung wurde festgestellt, dass für das Schuljahr 2012/2013 eine schulische Nachmittagsbetreuung gewünscht wird. Es wurde daher beschlossen, dass die Nachmittagsbetreuung eingerichtet wird. Die Betreuung wird von der Organisation „Lerntiger“ durchgeführt.
- Der Ankauf eines Defibrillators wurde beschlossen. Die Kosten sollen Großteils mittels Sponsoren aufgebracht werden. Das Gerät wird im Eingangsbereich zum Gemeindeamt installiert.

Aufgrund der Gebarungsprüfung durch die Landesregierung mussten folgende Angelegenheiten diskutiert bzw. beschlossen werden:

- Erhöhung der Kanal- und Wassergebühren, Bildung von Tilgungs- und Erneuerungsrücklagen: Die Erhöhung bzw. die Bildung von Rücklagen wurde für 2012 abgelehnt, da die Haushalte derzeit noch ausgeglichen bilanzieren.
- Die Aufteilung der Bezüge der Mandatäre auf einzelne Haushaltsstellen (Gebührenhaushalte) wurde beschlossen.
- Nachdem der Kindergartentransport nicht kostendeckend bilanziert, musste der Elternbeitrag von € 20,-- auf € 23,-- erhöht werden.
- Der Beitrag für die künstliche Besamung bei der Muttertierhaltung wurde auf den gesetzlichen Mindestbeitrag herabgesetzt. Es wird von der Gemeinde weiterhin ein Besamungszuschuss für die Mutterkuhhaltung, Schweine, Ziegen und Schafe gewährt.
- Ebenso musste eine Verringerung der Gemeinde-Wohnbauförderung für die Errichtung von privaten Einfamilienhäusern vorgenommen werden. (Der Prozentsatz für Jungfamilien ist gleichgeblieben. Die geförderte Bauplatzgröße wurde mit 800m² begrenzt.)
- Der Gemeinderat hat den Grundsatzbeschluss zur Errichtung der Heizzentrale Rastendorf 2 (Schulbereich) gefasst. Die Schule und weitere Liegenschaften sollen damit zukünftig mit Pellets beheizt werden. Die Projektkosten wurden mit € 224.000,-- erhoben (bei Teilnahme aller möglichen Liegenschaften). Es soll damit ein weiteres Zeichen für den Umweltschutz gesetzt werden und eine Kostenexplosion bei den Betriebskosten (Heizöl) hintan gehalten werden.
- Der Gemeinderat hat die erstmalige Durchführung einer **Sommersportwoche für Kinder und die Übernahme der Restkosten** nach Abzug der Elternbeiträge beschlossen.



Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Information für alle Grundeigentümer



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Am 7. Mai 2012 wurde die neue Grundstücksdatenbank in Betrieb genommen. Mit dieser Inbetriebnahme erfolgte eine vollständige Übertragung bzw. Umschreibung aller bestehenden Daten der rund elf Millionen Grundstücke in die neue Datenbank. Von diesen elf Millionen Grundstücken sind rund eine Million Grundstücke in einer besonderen Form rechtlich gesichert. Sie sind im Grenzkataster einverleibt. Diese Einverleibung wird mit der Kennzeichnung „G“ neben der Grundstücksnummer im Grundstücksverzeichnis nachgewiesen. Bei Grundstücken ohne diesen erhöhten Rechtsschutz fehlt die Kennzeichnung „G“.

In § 57 Abs. 9 Vermessungsgesetz wird die angeführte Umschreibung wie folgt festgelegt:

Mit erfolgter Umschreibung des Grundbuches gemäß § 2a Abs. 1 GUG [Grundbuchsumstellungsgesetz] sind je Katastralgemeinde alle umgeschriebenen Grundstücke im Amtsblatt für das Vermessungswesen kundzumachen. Innerhalb von sechs Monaten nach dieser Kundmachung können die betroffenen Eigentümer Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe hinsichtlich der Richtigkeit der Grenzkatastereigenschaft der umgeschriebenen Grundstücke beim Vermessungsamt erheben. Nach Ablauf von sechs Monaten nach Kundmachung im Amtsblatt für das Vermessungswesen können keine Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe mehr gegen die Einverleibung eines Grundstückes in den Grenzkataster mehr erhoben werden.

Um sicherzustellen, dass Ihre Grenzkatastergrundstücke auch in der neuen Datenbank als Grenzkatastergrundstücke mit der Kennzeichnung „G“ ausgewiesen werden, haben Sie mehrere Möglichkeiten dies zu überprüfen.

Sie können in das Amtsblatt für das Vermessungswesen, in dem ab 1. Juni 2012 alle betroffenen Grundstücke, nach Katastralgemeinde geordnet, veröffentlicht werden, über folgende Wege Einsicht nehmen:

1. auf der Homepage des BEV unter www.bev.gv.at
2. in den Vermessungsämtern des BEV

Sollten Sie feststellen, dass Ihr Grenzkatastergrundstück nicht mit dem Hinweis „G“ in dieser Kundmachung enthalten ist, wenden Sie sich bitte innerhalb der Frist von sechs Monaten ab 1. Juni 2012 zur Richtigstellung der Eintragung an Ihr BEV-Vermessungsamt.

Dies gilt auch für den Fall, dass bei einem Ihrer Grundstücke unzutreffenderweise der Hinweis „G“ eingetragen wurde.

Der Leiter des BEV
Präsident Dipl.-Ing. August Hochwartner

BAUVERHANDLUNG

Die meisten Baumaßnahmen sind anzeige- oder bewilligungspflichtig. Anfragen oder Anmeldungen bitte rechtzeitig - 3 Monate vor Baubeginn - an das Gemeindeamt richten.

Termine werden nach Bedarf vereinbart.





BLUTSPENDEAKTION

Blutspenden bringt's

Um dieser kritischen Entwicklung zu begegnen, sucht das Rote Kreuz Menschen, denen das „Lebenretten“ im Blut liegt und die auch andere dafür begeistern. Machen Sie in Ihrem ganz persönlichen Umfeld auf dieses wichtige Thema aufmerksam und kommen Sie gemeinsam mit Freunden und Kollegen zum Blutspenden! Blutspenden hat natürlich auch persönliche Vorteile: So erhält jeder Spender einen Ausweis mit seiner Blutgruppe und dem Rhesusfaktor, damit im Notfall noch schneller geholfen werden kann. Jede Blutspende wird auf verschiedene Krankheitserreger untersucht und bei Verdacht auf eine mögliche Erkrankung wird der Spender sofort informiert. Aber noch viel wichtiger ist das gute Gefühl, das jeder Spender danach verspürt – nämlich mit seiner Blutspende das Leben eines anderen Menschen gerettet zu haben. Fassen Sie sich ein Herz und werden Sie zu „Botschaftern des Blutes“! Blutspenden dürfen alle gesunden Frauen und Männer ab dem Alter von 18 Jahren. Erstspender benötigen einen amtlichen Lichtbildausweis. Alle weiteren Informationen zur Blutspende sowie alle Blutspendetermine in Ihrer Umgebung finden Sie auf www.blut.at oder der kostenlosen Service-Nummer 0800 190 190.



Nächster Termin:

Sonntag, 16. September 2012
8:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 15:00 Uhr,
Mittelschule Rastendorf (NMS)



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Termin 2012:

16.12. (3. Advent Sonntag)

BETREUTES WOHNEN IN RASTENDORF

„Alt werden in der Heimatgemeinde“ - „Betreuung und Pflege bei Bedarf“ - Das sind wichtige Anliegen für die Gemeindeverantwortlichen.

Aus diesem Grund beschäftigen wir uns mit dem Thema „Betreutes Wohnen“. Wie Sie vielleicht schon gehört haben, werden in naher Zukunft genau deshalb in Rastendorf seniorenfreundliche und barrierefreie Wohnungen gebaut. Um den Bedarf in unserer Gemeinde zu erheben, gibt es einen Fragebogen, welchen Sie am Gemeindeamt erhalten. **Sollten Sie Interesse an einer Wohnung im geplanten Wohnhaus „Betreutes Wohnen“ haben, dann füllen Sie den Fragebogen aus und geben diesen am Gemeindeamt ab.** Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Dornhackl unter 02826/289-26 jederzeit zur Verfügung und hilft auch gerne beim Ausfüllen des Fragebogens.

In eigener Sache:

Die Gemeindezeitung erscheint dreimal jährlich. Dafür haben wir fixe Termine vorgesehen. Alle Gemeindeglieder/Innen haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen, usw. mitzuteilen, bzw. Werbeeinschaltungen zu bestellen.

Folgender Termine ist für 2012 vorgesehen:

Ausgabe **3/2012**: Redaktionsschluss **09. Oktober**

Erscheinungstermin **November**

Bitte merken Sie den Termin im eigenen Interesse vor, damit wir Ihre Veranstaltungen auch veröffentlichen können.



Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Rastendorf,
 3532 Rastendorf 30, Tel. 02826/289, Fax 02826/289-20,

Homepage: www.rastendorf.at; Email: gemeinde@rastendorf.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Gerhard Wandl

Verlagspostamt: 3532 Rastendorf, Erscheinungsweise: drei mal jährlich



„Rastendorf REGIONAL-DIREKT“

In der letzten Gemeindezeitung haben wir den Versuch gestartet, eine Broschüre über die regionalen Produkte herauszugeben. Leider haben wir nur drei Rückmeldungen erhalten. Uns ist es ein Anliegen, die regionalen Betriebe/Projekte zu fördern, die ihre Produkte direkt anbieten wollen. Daher starten wir einen zweiten Anlauf und ersuchen Sie bei diesem Projekt mitzumachen.

Immer wieder werden wir gefragt, ob es im Gemeindegebiet auch regionale Produkte zu kaufen gibt? Kann man Eier, Milch, Brot, Kartoffeln, Mohn, Kümmel, Rapsöl, Fleisch und Fisch, Äpfel Gemüse, direkt vom Bauernhof kaufen? Wann und wo, muss ich vorbestellen? Gibt es einen fixen Tag für die Abholung? Wir möchten auch den Betrieben der Gemeinde die Möglichkeit geben, sich zu präsentieren. Angefangen über Tabakfachgeschäft, Geschäfte, Kfz-Betriebe, Friseur, Gastwirte u.v.a.m. Wir möchten eine Art Branchenverzeichnis für die Gemeinde mit Name, Adresse, Telefonnummer, Öffnungszeiten, Serviceleistungen, und ev. Fotos erstellen.

Bitte um Rückmeldungen direkt bei der Gemeinde Rastendorf, Frau Mag. Viktoria Csapo, Telefonnummer 02826/289 15 oder per E-Mail: viktoria.csapo@rastendorf.at.

Ich bedanke mich für die Mithilfe!

GGR Sabine Teuschl, Tel. 0676 4791598

Ein herzliches Dankeschön an folgende Personen für Ihre Rückmeldung:

Name	Ich biete...	Adresse	Tel.Nr.	E-mail
Hackl Inge	Massage und Fußpflege	Rastendorf 29	0664/434 12 46	inge.h@a1.net
Rauscher Thomas und Anita	Eier aus Freilandhaltung, Rindfleisch ab Hof, Bestellungen jeweils bis 15. April, 15. August und 15. November	Mottingeramt 30	0650/943 52 77	rauscher.mta@aon.at
Zwinz Regina	Acryl und Aquarellbilder, kleine, gemalte Geschenke für div. Anlässe, auch Keramik Geschenkartikel	Niedergrünbach 40	0680/318 75 88	regina@zwinz.org www.atelier-regina.at

FÖRDERAKTION HOLZHEIZUNGEN UND SOLARANLAGEN 2012

Der Klima- und Energiefonds setzt auch heuer die Förderung von Holzheizungen in privaten Häusern fort und erweitert die Aktion zudem um die Förderung für thermische Solaranlagen. Für die Förderaktion 2012 stehen insgesamt je 5 Millionen Euro für Holzheizungen und thermischen Solaranlagen zur Verfügung. Gefördert werden **neu installierte Pellets- und Hackgutzentralheizungsgeräte**, die einen oder mehrere bestehende **Ölkessel ersetzen**, sowie **Solaranlagen** (mind. 5 m² Bruttokollektorfläche). Die geförderten Anlagen müssen überwiegend privat genutzt werden.

Förderpauschalen

- für Solarkollektoren: € 400,-
 - für Pellets-/Hackgutzentralheizungen, die einen oder mehrere bestehende Ölkessel ersetzen: € 1.000,-
- Es können zusätzliche Fördermittel von Ländern in Anspruch genommen werden.

Die Antragstellung ist ausschließlich online auf www.holz-solar2012.at möglich - dort finden Sie auch alle Details zur Förderung. Die Förderaktion läuft bis Ende des Jahres (31.12.2012). Der Förderantrag muss vor Beginn der Maßnahme bzw. dem Liefertermin/der Lieferung von Materialien gestellt werden.

Sie möchten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück kostenlos auf unserer Gemeinde- und Projekt-Homepage www.komsis.at vermarkten?

Wir helfen Ihnen gerne!

Ansprechperson in der Gemeinde: Frau Dornhackl

Email: manuela.dornhackl@rastendorf.at

Tel. der Gemeinde: 02826/289-26



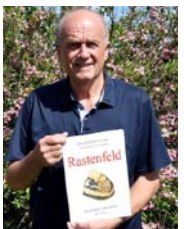
140-jähriges Jubiläum der FF Rastendorf

Vor 140 Jahren, am 1. September 1871, wurde die Freiwillige Feuerwehr Rastendorf gegründet. Im Rahmen eines Festaktes am 10. Juni 2012, im Beisein zahlreicher Ehrengäste, wurde dieses Ereignis gebührend gefeiert.



Zum 140. Jahrgedubildium hat der gebürtige Rastendorfer Manfred Österreicher die Geschichte der FF Rastendorf in einem 124 Seiten umfassenden Buch mit vielen Fotos dokumentiert. Dieses Werk wurde im Zuge des Festaktes auch vom Verfasser vorgestellt. Die FF Rastendorf dankte für das großartige Engagement Österreichers, der immerhin rund drei Jahre an dem Buch feilte, mit einem Silberhelm, der Ernennung zum Ehrenmitglied und einer Urkunde als „Erster Schreiber der Geschichte unserer Feuerwehr“.

Österreicher wiederum war es gelungen, den historischen Fahnenjunker-Helm aufzutreiben und mit Hilfe des Feuerwehrhistorikers EHBI Karl Geyer die fehlende Rosshaarpracht zu ergänzen. Gemeinsam mit Geyer übergab er diesen Helm an Feuerwehrkommandant Johann Herzog. Landtagsabgeordneter Josef Edlinger, Bürgermeister Gerhard Wandler und Abschnittsfeuerwehrkommandant Engelbert Mistelbauer sprachen Grußworte, Fahnenpatin Leopoldine Kaufmann, die der Feuerwehr auch das erste Tagebuch übertragen und gebunden überreichte, übergab an die anwesenden Feuerwehren Fahnenbänder. Verwalter Josef Hofbauer berichtete über die bisherige Entwicklung der FF Rastendorf.



Das Jubiläumsbuch der FF Rastendorf, mit dem Titel: „Die ersten 140 Jahre“, ist ab sofort bei der FF Rastendorf, im Tabakfachgeschäft in Rastendorf, im Bürgerservice der Gemeinde, in der Raika Rastendorf und im Gasthaus Huber zum Preis von 19 Euro erhältlich.





Dorferneuerungsverein „Marbach aktiv“

Mit der Fertigstellung des Dorfschuppens inklusive integrierter Rieselbox wurde ein weiterer Meilenstein erreicht. Nach gemeinsamen Planungsarbeiten wurde im Herbst 2011 mit den Planierarbeiten und der Bodenplatte begonnen. Rechtzeitig vor dem Wintereinbruch konnten dann noch die Betonwände für die Rieselbox fertiggestellt werden. Im Frühjahr 2012 gingen die Aufbauarbeiten weiter. Das Schuppengebäude wurde



überwiegend in Holzbauweise hergestellt. Dank der vielen fleißigen Helfer konnte auch dieses Projekt planmäßig abgeschlossen werden, und somit konnte die FF Marbach im Felde das neue Gebäude bereits beim traditionellen „Drei-Dörfer-Wandertag“ als „Festschuppen“ verwenden.

Um Gemeinsamkeiten zu nutzen, soll unser Dorfschuppen allen ansässigen Vereinen, der Feuerwehr und der Jugend zur Verfügung stehen, und zusätzlich kann das Streumaterial für die Wintermonate jetzt unter Dach eingelagert werden.

Wir möchten uns recht herzlich für die finanzielle Unterstützung von Seiten der Gemeinde bedanken. Besonders bedanken möchte ich mich auch bei den Bewohnern

von Marbach, die wieder unzählige freiwillige Stunden bei diesem Vorhaben geleistet haben. Gemeinsam haben wir viel geschafft, und unter dem Motto „Alle unter einem Dach“ hat sich ein lang gehegter Wunsch der Ortsbevölkerung von Marbach erfüllt.

Obmann, Johann Klaus

Sommeraktion 2012 im Sole-Felsen-Bad Gmünd

Sichern Sie sich **jetzt** Ihre **Sommereintrittskarten** zum **ermäßigten Preis!**

4 Stunden zahlt und 1 ganzen Tag baden
Die Sommerkarten gelten von **01. Juli bis 31. August 2012**

Erhältlich sind die Karten am Gemeindeamt, während der Öffnungszeiten von MO-FR von 08:00 bis 12:00 Uhr und DO von 14:00 bis 19:00 Uhr.

Preisliste für Sommeraktion

Erwachsene Bad	10,50 € statt 14,00 €
Erwachsene Bad mit Sauna	13,50 € statt 17,50 €
Jugendliche* Bad	06,50 € statt 08,50 €
Jugendliche* Bad mit Sauna	10,00 € statt 12,00 €

(*6-15 Jahre)



Einladung zur **Spielplatzzeröffnung** in **Niedergrünbach**

Samstag 21. Juli und **Sonntag 22. Juli**

Programm:

Samstag 21. Juli ab 14.00 Uhr „**Spielplatzausschank**“
anschliessend **„1. Fußball – Kleinfeldturnier“**
ab ca. 18.00 Uhr Ausschank und Siegerehrung in der
„**Stadhalle Niedergrünbach**“

ab 21.00 Uhr **„Disco – Party“** mit DJ Martin Radinger

Sonntag 22. Juli ab 10.00 Uhr „**Eröffnung** durch **Bgm. Wandl**“
mit anschliessenden **Frühshoppen**
(Bierspende der Firma Rekord Fenster – die ersten 50 Krügerl frei)
ab 10.30 Uhr **„1. Rasen – Volleyballturnier“**
(mit Prämierung der originellsten Spieler / Team Dress)
und anschliessender Siegerehrung

Für Speisen, kleine Imbisse, Getränke, Kaffee und Weinstand ist bestens gesorgt!

»» Der Reinerlös wird zur Finanzierung des neuen Spielplatzes verwendet ««
Auf Euren Besuch freut sich der DEV Niedergrünbach!

Infos und Anmeldungen der Turniere!

Fussball: Gretzel Herbert, 0664/8101882
Braun Thomas, 0664/73898649

Volleyball: Berndl Julia, 0680/2301419





Neues aus dem Kindergarten Rastendorf

Portfolio

Schon seit einigen Jahren setzen sich die Pädagoginnen unseres Kindergartens mit dem Begriff „Portfolio“ auseinander. Manche werden sich jetzt fragen: „Was heißt das – was ist das?“. Unter Portfolio versteht man eine Sammlung von Dokumenten, wie z.B. Fotos, Zeichnungen, Malarbeiten, Beobachtungen. Es ist ein Archiv über die Entwicklung des Kindes. Mit dem Portfolio werden die individuellen Lernwege dokumentiert und die Entwicklungs- und Bildungsprozesse sichtbar gemacht. Das Portfolio zeigt, was die Kinder können: Begabungen, Lernschritte, wie habe ich es gelernt...



Ab September 2012 muss jeder Kindergarten in Niederösterreich mit dem Portfolio arbeiten. Die Kinder sind von dieser Arbeitsweise sehr begeistert. Mit Freude beobachten sie selber ihre Entwicklungsschritte und arbeiten akribisch daran, ihre Defizite auszugleichen.

Im Hause Hengstberger gibt es Nachwuchs

2 Zwergziegen erblickten das Licht der Welt. Die Kinder des Kindergartens konnten hautnah die Lebendigkeit der beiden spüren.



Langzeitprojekt von April bis Oktober 2012: Vom Kürbiskern zum Kürbisfest

Bei diesem Projekt erleben die Kinder wie aus einem Kern eine Suppe oder ein Kompott entsteht. Sie lernen Zusammenhänge von Wasser, Luft und Erde kennen und begleiten aktiv den Entwicklungsprozess der Pflanzen. Unsere Ziele sind es:



- Zusammenhänge zwischen Aussaat, Pflege und Ernte sichtbar machen
- Wir bauen Zier- und Speisekürbisse an
- Gemeinsam werden wir diese pflegen und das Wachsen beobachten.

Die Kinder haben eigenständig und mit viel Freude, Ausdauer, Konzentration und Vorsicht die Kerne angebaut und die Setzlinge eingesetzt. Die Pflege übernehmen auch die Kinder.



Die Begeisterung mancher war sehr groß

Durch die tatkräftige Unterstützung der fleißigen „Gärtner“ war der Rindenmulch in kürzester Zeit in den Gartenbeeten verteilt.



Elternabend im Mai

Das NÖ Familienreferat bietet im Rahmen der NÖ Elternschule Einzelvorträge an. Im Rahmen unseres Elternabends am 22. Mai haben wir uns den Vortrag zum Thema „Mit Kindern Konflikte lösen“ angehört. Frau Sperl hat uns diverse Methoden vorgestellt, wie man trotz unterschiedlicher Standpunkte respektvoll miteinander umgehen und Konflikte als Chance zu positiver Veränderung nutzen kann.

Lernlöwen (Kinder mit dem letzten verpflichteten Kindergartenjahr – früher Vorschulkinder genannt)

Im Mai durften die Lernlöwen gleich zweimal die Volksschule besuchen: zur Aufführung des Märchens „Rumpelstilzchen“ und zu einem Schulbesuchstag, um Schulluft zu schnuppern.

Besuch beim Imker

Seit geraumer Zeit setzen sich die Kindergartenkinder mit dem Thema „Bienen“ auseinander. Sowohl der Nutzen und auch die Gefahren dieser Tiere wurden den Kindern vermittelt. Auf Einladung von Familie Peneder aus Peygarten durften die Kinder dem Schleudern des Honigs beiwohnen und den frisch geschleuderten Honig auch kosten. Wir möchten uns bei Fam. Peneder nochmals recht herzlich bedanken. Wir waren alle begeistert.



Besuch der Polizei

Ein unvergessliches Erlebnis für die Kindergartenkinder war der Besuch von Bezirksinspektor Gottfried Völker und Revierinspektor Christian Zimmermann von der Polizeiinspektion Rastenfeld. Die beiden Polizisten informierten uns über die Aufgaben der Polizei und erklärten uns das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Mit viel Ausdauer, Neugier und Begeisterung durften wir verschiedenste Einrichtungen

des Dienstwagens ausprobieren, die Dienstkleidung genau inspizieren und uns als Nachwuchspolizisten versuchen. Auf diesem Wege möchten sich die Kindergartenkinder und das Kindergartenteam nochmals recht herzlich für den spannenden Vormittag bedanken.



Kegelverein Ottenstein

Wie schon so oft haben wir vom Kegelverein Ottenstein eine Spende bekommen. Die Freude darüber ist sehr groß, Herzlichen Dank! Mit diesem Betrag werden wir ein Spiel für die Kinder anschaffen!



Wir haben noch einiges vor:

- 26. Juni 2012 – Bootsfahrt mit den Lernlöwen
- Unser Wandertag führt uns heuer zur Feuerwehr Rastenfeld

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu. Ich möchte mich bei meinen Kolleginnen, bei den Kindern sowie bei den Eltern und der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Die Kindergartenleitung, Steiningr Conny



Wandertag der Volksschule Rastenfeld

Das Ziel des Wandertages am 14.5. war für alle Schulstufen der Heiligenstein in Zöbing. Wir fuhrten mit dem Bus nach Krems und anschließend mit dem Zug nach Zöbing. Dort ging es dann den steilen Wanderweg bergauf. Nach der Jause auf dem Heiligenstein genossen wir die Aussicht von der Kampalwarte. Zurück nach Rastenfeld ging es dann mit dem Bus.



Ausflug nach St. Pölten

Am 21.5. fuhrten die Kinder der 3. und 4. Klasse Volksschule nach St. Pölten. Dort besichtigten sie die Landeshauptstadt. Nach einer interessanten Führung durch die Altstadt durften sie im Regierungsviertel einen Blick in den Sitzungssaal machen und über die tolle Aussicht vom Klangturm aus staunen. Zum Abschluss konnten sich die Kinder bei einem guten Mittagessen stärken.



15 neue Kinderpolizisten in Rastenfeld

Die Aktion Kinderpolizei ist Beispiel für Brückenschlag zwischen Exekutive und Kindern

10 Schülerinnen und 5 Schüler der zweiten Klasse der Volksschule Rastenfeld stellten sich am 09.05.2012 dem Aufnahmetest zur Kinderpolizei. Kinderpolizisten spielen eine wichtige Rolle bei der Verkehrserziehung (siehe www.kinderpolizei.at), sie müssen eine Vorbildfunktion in den verschiedenen

Alltagssituationen übernehmen. Den Aufnahmetest, der von den Rastenfelder Polizeibeamten Wolfgang Morawetz und Gottfried Völker abgenommen wurde, haben alle 15 Schüler/innen bravourös bestanden. Nach dem bestandenen Test wurden die Schüler/innen über die Rechte und Aufgaben von Kinderpolizisten informiert. Anschließend wurden die mit Dienstnummer und Foto versehenen Kinderpolizeiausweise übergeben. Die Polizeikappen gab es allerdings nur für das Pressefoto.



am Bild: Leonie Praher, Alexandra Bauer, Lisa Strohmayer, Sarah Hasel, Melanie Herndler, Michelle Lemp, Kristina Lemp, Cornelia Kühnel, Julia Pöll, Denise Rauscher, Dominik Lemp, Maurice Riegler, Gabriel Reiter, Mathias Göschl, Roland Rihs

„Lesende Gemeinde“

In Kooperation zwischen dem Österreichischen Buchklub der Jugend und der GAS CONNECT AUSTRIA wurden an Volksschulen entlang der Erdgasleitung kostenlos Kinderbücher verteilt. Bürgermeister Gerhard Wandl freute sich, jedem Kind sein Wunschbuch überreichen zu dürfen. Die Aktion soll vor allem dazu beitragen, die Lesefreude in den Familien zu stärken.



Radworkshop in der Volksschule

Am 27.4. fand für alle Schulstufen der Volksschule ein Radworkshop von der AUVA statt. Im Rahmen dieses Workshops wurden den Kindern fahrtechnische Tipps näher gebracht und auch die STVO konforme Ausstattung des eigenen Fahrrades kontrolliert. Ein besonderer Dank wird der FF Rastendorf für die Getränke spende an die Kinder ausgesprochen. Weiters danken wir den fleißigen Eltern, die als Helferinnen und Helfer für einen reibungslosen Ablauf des sehr praktisch orientierten Workshops den Kindern zur Seite standen.



Teilnehmende Schüler/innen: Lisa Böck, Carmen Hackl, Colline Hofbauer, Sabrina Hofbauer, Franziska Lemp, Sara Sinhuber, Roxana Teuschl, Klemens Ebner, Mathias Himmel, Klemens Mayerhofer, Dominik Rauscher
Weitere Personen: VOL Petra Mayer, Kundenbetreuerin Petra Koller, BezInsp Gottfried Völker

11 neue geprüfte Radfahrer/innen

Am 24. Mai 2012 absolvierten 11 Schüler/innen der 4. Kl. VS Rastendorf die freiwillige Radfahrprüfung. Die praktische Prüfung wurde unter den gestrengen Augen von BezInsp Gottfried VÖLKER und RevInsp Christian Zimmermann der PI Rastendorf, absolviert. Alle 11 Schüler/innen bestanden sowohl die theoretische als auch die praktische Prüfung mit teils ausgezeichneten Leistungen. Die Schüler/innen wurden von VOL Petra Mayer bestens auf die Prüfungen vorbereitet. Nach der bestandenen Prüfung gab es für die Kinder von der Sparkasse Rastendorf im Gasthaus Huber eine Stärkung. Herzlichen Dank für diese großartige Unterstützung im Sinne der Verkehrssicherheit!



Workshop in der Volksschule Rastendorf „REGIONALE PRODUKTE – DIE HERKUNFT UNSERER LEBENSMITTEL“

Bewusster Umgang mit Energie zum Schutz des Klimas ist aktuell ein sehr wichtiges Thema. Dazu wurde Anfang Juni in der Volksschule Rastendorf der Workshop „Regionale Produkte – Lebensmittel und Energie“ durchgeführt um den Schülerinnen und Schülern aufzuzeigen, welche Auswirkungen ihr täglicher Lebensmittelkonsum auf das Klima hat. Im zweistündigen Workshop erarbeiteten die 23 SchülerInnen der 3. und 4. Klasse woher unsere Lebensmittel im Allgemeinen kommen, welche Produkte in der Region wachsen und wann sie Saison haben. Anhand einer Weltkarte wurden die Transportwege verschiedener Produkte dargestellt und die SchülerInnen konnten gut erkennen, welche Auswirkungen das eigene Einkaufs- und Konsumverhalten auf den weltweiten Energiebedarf hat. Durch den Transport von Lebensmitteln gelangen große Mengen an Treibhausgasen in die Atmosphäre und verstärken den natürlichen Treibhauseffekt. Frau Direktorin Hennebichler: *„Wenn wir nicht darauf achten, zukünftig sehr viel weniger Treibhausgase zu verursachen, wird sich das Klima in Zukunft stark ändern – und das wird schon in den nächsten Jahrzehnten für uns deutlich spürbar sein. Darum ist es wichtig, dass jede/r von euch beim Einkaufen darauf achtet, woher die Produkte kommen.“*



Bürgermeister Gerhard Wandl: *„Im Workshop erkannten die Schülerinnen und Schüler, dass sie aktiv zum Klimaschutz beitragen können, indem sie zum Beispiel beim Lebensmitteleinkauf auf die Herkunft der Produkte achten und Obst und Gemüse kaufen, das gerade Saison hat.“*

Die Verantwortlichen sind sich sicher, dass das neu erworbene Wissen auch zu ihren Familien nach Hause getragen wird und dass auch deren Bewusstsein für regionale Produkte geschärft wird. Im nächsten Schuljahr werden weitere Workshops für die Schulen angeboten.



Damit das Schreckliche nicht vergessen wird

Das trostlose Wetter - es regnete fast ohne Unterlass - passte irgendwie zum Exkursionsziel der beiden vierten Klassen der NMS Rastenfeld. Von einem jungen Geschichtsstudenten wurden die Schülerinnen und Schüler durch die KZ-Gedenkstätte in Mauthausen geführt. In sehr emotionaler Art und Weise, durch mitgebrachtes Anschauungsmaterial, das persönliche Schicksale von Menschen, die die Gräueltaten im KZ Mauthausen er - und überlebt hatten, veranschaulichte der junge Mann das Lagerleben in Mauthausen während des 2. Weltkrieges. Das Verweilen und Innehalten bei einem der zahlreichen Mahnmale bildete den einprägsamen Abschluss einer Exkursion, die allen immer vor Augen führen soll, dass so etwas Schreckliches nie mehr passieren darf.



Bildtext: Durchnässt und mit vielen einprägsamen Eindrücken verließen die Schüler der 4b Klasse der NMS Rastenfeld die Gedenkstätte in Mauthausen

Der erste Test - das Spielefest

Erstmals wurde an unserer Schule am Freitag, 1. Juni ein Spielefest im Schulhaus, rund um das Schulgebäude und im benachbarten Pfarrstadel veranstaltet. Auf Initiative des Elternvereins sorgten die Damen rund um Obfrau Evelyn Wandl für das leibliche Wohl und die Lehrer mit insgesamt 14 verschiedenen Spiel-Stationen für den Spaßfaktor. Leider spielte der Wettergott anfangs nicht ganz mit, sodass zu Beginn der Veranstaltung einige örtliche Transaktionen durchgeführt werden mussten. Allen, die dabei waren, hat das Essen - HOL Ewald Reif kochte Chili für alle, Süßes hatten die Mütter beige-steuert - gemundet und bei den Spielstationen war für Abwechslung und Spaß garantiert.



Bildtext: Hier muss Katrin Hagmann alle Löcher zuhalten, damit nicht zu viel Wasser verloren geht.

Baustelle Pubertät

Weil vielfach der Wunsch geäußert worden war, den Kindern der 4. Klasse in Ergänzung zum Biologieunterricht noch mehr über ihren Körper beziehungsweise Sexualität mitzugeben, wurde von Doris und Walter Heider ein spezielles Lernlabor für die 4. Klassen

angeboten. In diesem Lernlabor wurde von den beiden Kursleitern ein Programm für Jugendliche zum Thema Freundschaft - Liebe - Sexualität vorgestellt, das der Stärkung der eigenen Persönlichkeit und der Förderung der Beziehungsfähigkeit dient. Doris und Walter Heider aus Werschenschlag - beide haben die Kursleiterausbildung des Vereines TeenSTAR absolviert - haben mit diesem Lernlabor einen wertvollen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung geleistet.

Bekannschaft mit dem nassen Element

Auch heuer nahmen wieder die beiden dritten Klassen an den schon traditionellen Wasserjugendspielen in Weißenkirchen teil, wo sich alles um das Thema Wasser dreht. Nicht nur Wissen über das nasse Element, sondern auch Geschicklichkeit und Teamgeist sind dabei gefragt. Eva Liakas und Reinhard Radinger begleiteten die beiden Teams in die Wachau. Beide Klassen schlugen sich wacker, der Sprung unter die ersten Zehn blieb ihnen aber verwehrt.



Bildtext: Schiff ahoi! Lukas Zimmermann, Manuel Wimmer, Alexander Geistberger und Patrick Leister aus der 3a starten ihren ersten Versuch als Zillenfahrer an der Donau.

Berufsinformationstag im Mostviertel

Die 3a und die 3b Klasse führten gemeinsam mit den Lehrkräften Cornelia Waglechner, Bernhard Steinhart und Josef P Schiller einen Berufsinformationstag durch. Im Steyr-Traktorenwerk in St. Valentin, im Mostviertler Bauernmuseum in Giggerreith und im Haubiversum in Petzenkirchen bekamen sie wertvolle Eindrücke von der modernen Welt der Traktoren- und Lebensmittelproduktion, sowie vom Leben in der Landwirtschaft im vorigen Jahrhundert.



Hochinteressante Führung durch das Traktorenwerk in St. Valentin für die 3a und 3b-Klasse

Ein arbeitsreiches und intensives Musikschuljahr ist zu Ende gegangen!

- ❑ Am Sonntag, den 3. Juni 2012 - 15.00 Uhr – fand unser Best of Konzert in der Musikschule Schweiggers statt. Tolle Beiträge aus allen Klassen und Verbandsgemeinden wurden dargeboten.
- ❑ Unsere „klassen:Abende“ – 15 Stück an der Zahl – boten einen Einblick in die Arbeit und die Fortschritte der SchülerInnen.
- ❑ Eröffnung der neuen Musikschulräumlichkeiten in Schweiggers im November 2011
- ❑ Beteiligung an diversen Musicals, Erstkommunionen, Festakten etc. im Rahmen der Kooperationsstunden mit den Volksschulen der 4 Verbandsgemeinden
- ❑ Die traditionelle Zeugnis- und Eisralley durch den MS-Verband (Donnerstag, 28. Juni 2012)



Bild: Impressionen vom Best of – Konzert am 3. Juni 2012 in Schweiggers - Ausführende: SchülerInnen des MS-Verbandes

Hier noch einige Informationen zum Schuljahr 2012/13:

Unterrichtsbeginn ist in der ersten Schulwoche – ab Montag, den **3. September 2012!**

Aktuelle Informationen finden Sie immer auf der Homepage www.musikschulverband.waldhausen.gv.at

Hier noch ein pädagogischer Tipp für alle bereits aktiven und angehenden MusikschülerInnen:

Wer sich für ein Musikinstrument entschließt, wird unweigerlich mit dem Thema „ÜBEN“ konfrontiert! Nur wer sich regelmäßig (sprich täglich) Zeit für sein Hobby nimmt, wird auf lange Sicht Freude und Erfolg mit seinem Instrument haben. Talent allein bringt leider gar nichts! Denn: Üben ist Wiederholung. Nur zu wissen, wie etwas funktionieren könnte, ist beim aktiven Musizieren zu wenig. Der Körper muss die Bewegungsabläufe solange wiederholen, bis 95 % der einstudierten Abläufe aus dem Unterbewusstsein passieren. Erst dann wird man beim Spielen frei und kann (zu)hören und aufeinander reagieren.

Musikschulverband

Waldhausen – Großgöttfritz - Rastendorf - Schweiggers

3914 Waldhausen 4, Gemeindeamt Waldhausen

Tel: 02877/7155 (Gemeindeamt Waldhausen)

Musikschulleitung: 0676/4203880, musikschule.waldhausen@wvnet.at

Homepage: www.musikschulverband.waldhausen.gv.at



Gemeindevorband
Krems**Gemeindevorband Krems**

Kamptalstraße 85
3550 Langenlois
Telefon 02734. 32 333-0
Telefax 02734. 32 333-34
e-mail: info@gvkrems.at
<http://www.gvkrems.at>
UID: ATU52565905
DVR-Nr. 0732745



UMWELT

Batterien sammeln – einfach und bequem

Alte und leere Batterien einfach sammeln. Mit der Batteriesammelbox des GV Krems können Sie Ihre alten Batterien bequem sammeln und in jedem Abfallsammelzentrum einfach entsorgen. Im Vorjahr wurden im Bezirk Krems rund 10 Tonnen alte und leere Batterien gesammelt. Weitere Infos unter www.gv-krems.at oder beim Abfalltelefon unter 02734/32333-33.

Bild: Die „Batteriesammelbox“ erhalten Sie kostenlos in jedem Abfallsammelzentrum



„Der Dreck muss weg“

Frühjahrsputz in der Region Kampsees am Samstag, 14. April 2012

Bereits zum neunten Mal organisierte die Region Kampsees am 14. April die Müllsammelaktion „Der Dreck muss weg“. Insgesamt 504 Personen, davon 171 Kinder und Jugendliche, nahmen trotz nass-kaltem Wetter



am gemeinsamen Frühjahrsputz teil. So konnten 229 Säcke mit Abfall, meist Fastfood Verpackungen und Getränkebehälter, sowie zahlreiche Autoreifen und Sperrmüll professionell entsorgt werden. Die kuriosesten Fundstücke waren 3 Radkappen, eine



Milchkanne und eine Zahnsperre. Unterstützt wurden die Gemeinden auch heuer wieder von den Gemeindevorständen Krems und Zwettl. Die Sammelergebnisse der einzelnen Gemeinden und nähere Informationen zu dieser landesweiten Aktion sind unter www.stopplittering.at zu finden.

NÖ Heckentag am 10. November 2012

Höchste Zeit heimische Hecken zu pflanzen!

Am 10. November ist es soweit! Über 60 verschiedene heimische Wildgehölz-Arten, die in niederösterreichischen Baumschulen zu kräftigen Jungpflanzen herangewachsen sind, warten am Heckentag auf die Übersiedlung in ihr neues Zuhause. Und das zum besten Zeitpunkt, wenn die Pflanzen ihre oberirdische Tätigkeit eingestellt und ihre Speicher gefüllt haben. Sobald sie in den Boden kommen, beginnen sie noch mit dem Wurzelwachstum und sind den Frühlingspflanzungen um einiges voraus.

Und wenn der Boden schon gefroren ist? Kein Problem! Eine rechtzeitig ausgehobene Pflanzgrube, die vorsorglich abgedeckt wurde, nimmt die bunte Gehölzsammlung auf und die Bäumchen und Sträucher überdauern den Winter im „Einschlag“. Ihren endgültigen Platz bekommen sie dann im Frühjahr.

Heckentag-Kunden haben heuer ein Herz für Bienen.

Neben den altbewährten Sichtschutzgehölzen und Schmankerln für den Kochtopf gibt es diesmal auch Nektarpflanzen und Pollenproduzenten, die der Insektenwelt zugutekommen. Die Honigbiene braucht unsere Unterstützung und mit Purpurweide, Pimpernuss und Schlehe kann man einen kleinen „Bienenschatz“ im Garten etablieren. Um zu wissen, was man der Insektenwelt da Gutes tut, bekommen die schnellentschlossenen Erstbesteller einer Bienenhecke eine Gratisausgabe unserer neuesten Broschüre über Trachtpflanzen.



Informieren, Bestellen, Abholen

WANN? 10. November 2012 von 9 – 14 Uhr
WO? An 8 Ausgabestandorten in ganz NÖ:

Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Poysdorf, Pyhra, Tulln und Wartmannstetten

BESTELLEN SIE:

- online im Heckenshop auf www.heckentag.at
- mittels Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine unter:

Hecken-Telefon 02952/30260-5151 (9–16 Uhr)
www.heckentag.at, office@heckentag.at

BESTELLFRIST: 1. September bis 17. Oktober 2012



Unsere bewährten Obstraritäten schaffen den Spagat zwischen Eigennutz und Bienenhilfe. Im Frühjahr gehört der Obstbaum den Bienen, im Herbst fährt man den Lohn dafür ein. Die einjährigen Veredelungen von niederösterreichischen Traditionsobstsorten umfassen das ganze Spektrum von den frühblühenden Steinobstarten bis zu der späten Blütenzier von Asperl und Quitte. Da ist sicher für jeden etwas dabei.

www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION





11. Ottensteiner Seelauf

Neuerlicher Rekord beim 11. Ottensteiner Seelauf

Der nunmehr 11. Ottensteiner Seelauf wurde am 20.05.2012 bei sehr schönem Frühlingswetter von der Gesunden Gemeinde veranstaltet. Viele Voranmeldungen ließen wieder auf ein gutes Starterfeld hoffen und im Vorfeld war alles für den Lauf vorbereitet. Auch Konkurrenzveranstaltungen wie die Landesmeisterschaften auf der Bahn und am Berg oder der Triathlon in St. Pölten konnten einen neuerlichen Rekord nicht verhindern. Mit 518 Startern bei allen Bewerbungen haben wir heuer die magische Zahl 500 geknackt. Bei den Jüngsten waren 54 Kinder am Start, bei den Schülern finden sich 29 auf der Ergebnisliste. Leider waren heuer wieder nur 4 Jugendliche beim Lauf dabei, aber auch andere Veranstaltungen klagen über wenige jugendliche Läufer. Beim Hobbylauf zählten wir 44 Teilnehmer und am Hauptlauf waren 283 am Start. 68 Nordic Walker begaben sich auf die Strecke, die meisten kamen von Firma Stora Enso aus Brand. Zum ersten Mal wurde heuer auch ein Staffellauf ausgetragen, wobei 9 Staffeln mit je 4 Teilnehmern Ihre Runden liefen.

Den Hauptlauf entschied Simon Kugler ((LG AU Pregarten, 31:26) für sich, gefolgt von Andreas Silberbauer (ULC Horn, 32:14) und Oldie Max Wenisch (HSV Melk, 32:36). Der 18-jährige Si-

mon Kugler ist im österreichischen Langlaufnationalteam und schon seit einigen Jahren in Rastendorf immer wieder mit dabei. Die Damenwertung gewann Marion-Vera Forster (LT Gmünd) vor Silvia Preyser (Mautern) und Ulrike Peschel (ULC Horn). Die größte Gruppe kam wieder einmal vom SC Zwickl Zwettl, der 30 Läuferinnen und Läufer mobilisieren konnte um nach Rastendorf zu fahren.

Sowohl der langjährige Moderator Gerhard Eichinger als auch viele der Teilnehmer freuten sich schon auf die gemütliche und gesellige Siegerehrung im Pfarrstadel. Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte den siegreichen Sportlerinnen und Sportlern und überreichte handgefertigte Pokale und Spezialitäten aus der Region. Besonders freut es uns, dass sich der Ottensteiner Seelauf in unserer Gemeinde zu einem so tollen Event ge-



Bild von links: Silvia Preyser + Andreas Silberbauer (2. Platz), Marion-Vera Forster + Simon Kugler (Gesamtsieger), Ulrike Peschel + Max Wenisch (3. Platz) und Bgm. Gerhard Wandl



mausert hat und viele von nah und fern gerne kommen. Der Lauf, mit der Strecke entlang des Stausees, hat für viele Teilnehmer einen ganz besonderen Flair und die Landschaft hat schon viele so fasziniert, dass sie immer wieder gerne kommen. Das hoffen wir natürlich auch für das nächste Jahr, damit auch der 12. Ottensteiner Seelauf wieder ein Erfolg wird und sich unsere Gäste bei uns wohl fühlen.

Ergebnisse unter:

www.seelauf.rastendorf.at



GOLFCLUB OTTENSTEIN

Österreichische Meisterschaften im GC Ottenstein

Jährlich im August werden die Österreichischen Mannschaftsmeisterschaften der Damen und Herren ausgetragen. Die Waldviertler Golfplätze haben sich heuer gemeinsam bei der Ausschreibung beworben und aufgrund der Dichte an schönen und selektiven Plätze auch den Zuschlag erhalten.

Somit treffen sich die österreichischen Golfteams von 9. bis 12. August 2012 in den Golfclubs Haugschlag, Weitra und Ottenstein. Hunderte Gäste aus dem ganzen Land kommen dadurch in die Region und füllen nicht nur den Golfplatz und die Hotelzimmer, sondern stellen auch einen ganz wichtigen Werbewert für die Region dar. Tiroler, Salzburger, Kärntner – viele davon reisen zum ersten Mal in das schöne Waldviertel und werden abseits des Turniers gewiss die eine oder andere Sehenswürdigkeit besuchen, die lokale Gastronomie beleben usw. Beste Gelegenheit also, neue Stammkunden zu gewinnen!

Gerne sind lokale Unternehmen eingeladen mit dem GC Ottenstein bei dieser Veranstaltung zusammenzuarbeiten, z.B. in Form eines Sponsorings einer Halfway-Verpflegung, und dabei auf sich und sein Produkt aufmerksam zu machen.

Bei Interesse steht Clubmanager Erich Hubaczek gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Kindertrainings bereits 2x wöchentlich



Die Jugendoffensive des GC Ottenstein und die Teilnahme am Hello Juniors Projekt des österreichischen Golfverbandes trägt bereits erste Früchte. Das wöchentliche Kinder- und Jugendtraining von Head Pro Andreas Lauss wurde aufgrund der zahlreichen Anmeldungen bereits um einen zweiten Termin erweitert. Die beiden beliebten Kindercamps in den Sommerferien sind bereits fixiert – am 31. Juli / 1. August und 21./22. August wird wieder von 10.00 – 16.00 Uhr fleißig trainiert und mit koordinativen Spielen ein lustiges und lehrreiches Programm geboten. Inklusiv der Verpflegung kostet das Camp nur € 125,- für beide Tage. Die Ablegung der PE/TE Prüfung zum Abschluss ist möglich. Das Club-Sekretariat erteilt gerne nähere Informationen. Am Freitag, den 17. August macht das Rastfelder Ferienspiel Halt im GC Ottenstein – wir freuen uns auf viele neue kleine und große Golftalente!

Alle aktuellen Informationen und Termine finden Sie auf der Homepage www.golfclub-ottenstein.at.

Information: Golfclub Ottenstein

3532 Rastfeld, Niedergrünbach 60, Tel.: 02826/7476, Fax: 02826/7476-4, info@golfclub-ottenstein.at, www.golfclub-ottenstein.at

Sommerliche Speisekarte im Restaurant Herbert Hettegger

Das Restaurant Herbert Hettegger ist bereits in Sommerstimmung. Leichte, saisonale Schmankerl lassen sich besonders gut auf der einladenden Terrasse genießen.

Diese Termine sollten Sie sich vormerken:

☐ **26. – 29. Juli Steak Tage**

Tischreservierungen werden gerne unter 02826/88102 oder per Mail: info@restaurant-hettegger.at entgegen genommen.





SPORTUNION

Ehrung bei Generalversammlung



Bild: Der Vorstand der Sportunion Rastenfeld v.l.: Finanzreferent OSR Heinz Hackl, Schriftf.stv. Mona Riegler, Sektionsleiter-Stv. Schießen Walter Beck, Sektionsleiterin Seniorenturnen Maria Müller, Präs.Stv. Maria Prohaska, Präs. Johann Müllner, Sektionsleiterin Volleyball Michaela Assfall, Rechnungsprüferin Edeltraud Hofmann, Gottfried Frank, Sektionsleiterin Claudia Lemp

Bei der Generalversammlung der Sportunion Rastenfeld konnte Präsident Johann Müllner Mitglieder von allen Sektionen begrüßen. Die Sportunion Rastenfeld setzt sich aus den Sektionen Turnen für alle Altersklassen (Kinder, Erwachsene, Senioren), Schießen (Luftgewehr und Luftpistole), Volleyball, Zumba und Fußball zusammen. Vor allem die Sektion Schießen konnte über zahlreiche nationale und internationale Erfolge berichten. Auch die Sektion Fußball schlägt sich wacker in der 3. Klasse Hornerwald. Die Sektion hat sich mittlerweile selbständig gemacht und im Herbst als Zweigverein der Sportunion Rastenfeld als „UFC Rastenfeld“ in die neue Saison starten. Die Sektion Volleyball wird hobbymäßig betrieben und die wöchentlichen Trainingsabende machen den Mitgliedern viel Spaß. Turnen und Zumba werden als Fitnessprogramm gerne angenommen. Für die Senioren wurde das erfolgreiche LEBE-Programm mit speziellen Übungen als (Wieder)Einstieg in eine sportliche Zukunft angeboten. Als besondere Freude bezeichnete Präs. Müllner die Überreichung des Sportunion Ehrenzeichens in Bronze an den langjährigen Funktionär und Sektions-Präsidenten Gottfried Frank. Dieser hat wesentlich zum Entstehen der Sektion Fußball im Jahr 1998 beigetragen. In den folgenden Jahren hatte er als sportlicher Leiter, Trainer, Bauherr der ersten Umkleidekabinen, usw. ganz maßgeblich an der Entwicklung des Vereins Anteil. Johann Müllner dankte Gottfried Frank für seine Treue und sein Engagement aufs Herzlichste.

SEKTION SCHÜTZEN

Die Sportschützen der Laufenden Scheibe der Union Rastenfeld waren bei der Staatsmeisterschaft in Hard (V) von 27.-29.4.2012 sehr erfolgreich. Eva Schandl gewann den 1. Platz und ist somit Österreichische Meisterin der Jugend 2.

Wolfram Schandl gewann den 1. Platz als Österreichischer Meister der Junioren und den 3. Platz beim Mixlauf. Helmut Schandl errang den 3. Platz beim Mixlauf, den 2. Platz in der Mannschaft beim Normallauf und den 2. Platz in der Mannschaft beim Mixlauf.

Das Endergebnis: 2 Gold-, 2 Silber- und 2 Bronzemedailien.



Bild von links: Wolfram Schandl, Eva Schandl, Helmut Schandl

TENNISCLUB OTTENSTEIN

Glückwunsch zum Geburtstag!

Im Mai feierte Margareta Sinhuber ihren 60. Geburtstag. Eine Abordnung des TC Ottenstein gratulierte Grete zu ihrem Geburtstag und bedankte sich für die erbrachten Leistungen zum Wohle des Vereins! Grete und Karl Sinhuber sind seit der Gründung Mitglieder des Tennisclub Ottenstein und sind seit Jahrzehnten mit Engagement im Vorstand tätig. In Würdigung ihrer Verdienste sprach der TC Ottenstein Dank und Anerkennung aus und ernannte die beiden zu Ehrenmitgliedern. Im Namen des gesamten Vereins wünschen wir Grete auf diesem Wege nochmals alles Gute für die Zukunft und freuen uns sie weiterhin regelmäßig am Tennisplatz antreffen zu dürfen!



Bild von links: Herbert Weitl, Margareta Sinhuber, Daniela Fischer



UFC RASTENFELD

Liebe Fußballfreunde!

Der UFC Rastendorf durchlief eine turbulente Frühjahrsaison. Die Mannschaft zeigte einige gute Ansätze und spielte teilweise einen erfrischenden Fußball, hatte aber sehr viele Verletzungssorgen zu verkraften und konnte daher nie wirklich aus dem Vollen schöpfen. Leider mussten wir uns von Trainer Henk Schinkels trennen. Wir wünschen ihm auf diesem Weg alles Gute und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.



Daraufhin übernahm ein Betreuerduo (Michael Hennebichler, Lukas Wiesinger) und ein Tormanntrainer (Roland Steinhart) das Ruder und es konnte ein versöhnlicher Saisonabschluss erzielt werden. Für den Herbst gilt es nun sich neu zu verstärken, um dann wieder voll angreifen zu können. Die Planungen für die neue Saison haben schon begonnen.

Generalversammlung

Am 1. Juni 2012 fand die Generalversammlung des UFC Rastendorf statt. Dabei deklarierte sich der Verein als eigenständig und steht nun auf eigenen Beinen. Der neu gewählte Vorstand wird alles unternehmen, um den Verein in eine finanziell gesunde Zukunft zu führen.



Der UFC Rastendorf bedankt sich recht herzlich für die Ballspende gegen Japons beim Restaurant HETTEGER, gegen Krumau beim Herrn Bürgermeister Gerhard WANDL, gegen Kleinmeiseldorf beim Gasthaus KAINZ-GRANSER, gegen St. Leonhard/HW beim Gasthaus HUBER, gegen FSG Horn bei Herrn Wolfgang KOLLER und gegen Pölla bei der Firma Waldviertler Rindenprodukte, Herrn Ludwig SCHULZ aus Gföhl. Weiters möchten wir uns bei der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung beim Ankauf des Rasenmähertraktors und beim Kauf des Sportplatzes recht herzlich bedanken. Damit wurden die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft des UFC Rastendorf gestellt.

Jugend

Durch die disziplinierte und zahlreiche Trainingsteilnahme der fußballbegeisterten Jugend sind erste Erfolge sichtbar. Wir konnten gegen Schweiggers den ersten Sieg mit 4:2 einfahren. (Herzlichen Glückwunsch an die Spieler und die Betreuer!). Wir würden uns freuen weitere Kinder (ab 6 Jahren) beim UFC Rastendorf begrüßen zu dürfen. Jugendtraining findet jeden Dienstag ab 17 Uhr statt. Anmeldungen werden von unserem Jugendkoordinator EINFALT Alexander (Tel. 0676/34 56 067) gerne entgegen genommen. Dank gilt auch den Eltern, die die Kinder immer zum Training bringen und uns unterstützen die Kinder zu den Auswärtsspielen zu fahren.



Runder Geburtstag unserer guten Seele Grete SINHUBER

Auf diesem Wege möchten wir unserer Grete nochmals alles erdenklich Liebe und Gute zu ihrem runden Geburtstag wünschen, und hoffen sie bleibt unserem Verein noch sehr viele Jahre treu.



Für die Zukunft suchen wir noch helfende Hände, Spieler, Jugend- u. Tormanntrainer. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei KAINZ Martin (Tel. 0676/838 505 26). Wir wünschen uns noch viele spannende Nachmittage am Fußballplatz in Rastendorf mit unserem treuen und tollen Publikum. Ein herzliches DANKESCHÖN an alle helfenden Hände rund um unseren Verein!



Mit sportlichem Gruß
Maria Forthofer
Schriftführerin

Ehrung des besten Waldviertler Freiwilliger der Marktgemeinde Rastendorf

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten. Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben. Aus diesem Anlass wurden heuer über 80 „HelferInnen im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt. Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Herr Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.



Bild von links: Bgm. Gerhard Wandl, LR Dr. Stephan Pernkopf, Josef Pfeiffer, Maria Forstner

Herr Josef Pfeiffer engagierte sich viele Jahre für die Marktgemeinde Rastendorf und war tätig als Gemeindeangestellter, Schulwart, Totengräber, Gemeinderat, zwei mal im Prüfungsausschuss, Umweltgemeinderat, Ortsvorsteher und seit 40 Jahren Erntemelder, sowie Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Rastendorf und Mitglied beim Seniorenbund Rastendorf.



Ministrantenausflug der Pfarre Rastendorf

Heuer waren zum ersten Mal am Pfingstdienstag auch die Ministranten aus Rastendorf in Stift Melk dabei. Mit 9 Kindern und 2 Begleiterinnen von insgesamt 2500 Teilnehmern waren sie vertreten. Nach einer gemeinsamen Messe im Stiftsgarten ging es gestärkt mit Käse- und Wurstsemmeln sowie Apfel- und Himbeersaft auf zum bunten Programm. Mit interessanten Workshops zum Basteln, Forschen, vielen Spielen und Sportparcours. „Nächstes Jahr fahren wir wieder mit!“, so die Aussage der Kinder.

Soziales Engagement wird gepflegt

Jedes Jahr besuchen einige Schüler der NMS Rastendorf gemeinsam mit ihrer Religionslehrerin Christine Cermak das Caritas-Wohnheim in Rastendorf, um mit den Bewohnerinnen und Bewohnern zu spielen, zu zeichnen oder auch spazieren zu gehen und so das Leben dieser Menschen in ihrem Zuhause näher kennen zu lernen. Auch im heurigen Frühjahr fanden an insgesamt vier Nachmittagen Besuche im Caritas Wohnheim statt. So durften die sozial engagierten Kinder aus der NMS Rastendorf unter anderem daran teilnehmen, wie Obstbäume und Beerensträucher rund um das Wohnheim gepflanzt wurden. Alle haben voller Freude und mit großer Offenheit an den Besuchen teilgenommen und sind sehr dankbar, dass sie diese prägenden und wertvollen Erfahrungen machen durften.



Bildtext: Verena Wögerer, Irene Louda und Clarissa Teuschl (vorn rechts) opferten ihre Freizeit, um Kontakte mit den Bewohnern des Caritas-Wohnheims zu pflegen. ©Foto Cermak



Erstkommunion Rastenfeld

Bild von links vorne: Cornelia Kühnel, Mathias Göschl, Leonie Praher, Lisa Strohmayer, Michelle Lemp, Maurice Riegler, Alexandra Bauer

In der zweiten Reihe: Lehrerin Michaela Burger, Volksschul Dir. Maria Hennebichler, Pfarrer Ludwig Hahn, Religionslehrerin Anneliese Rohrmoser, Klassenlehrerin Petra Mayer

Foto: © Egon Weissheimer

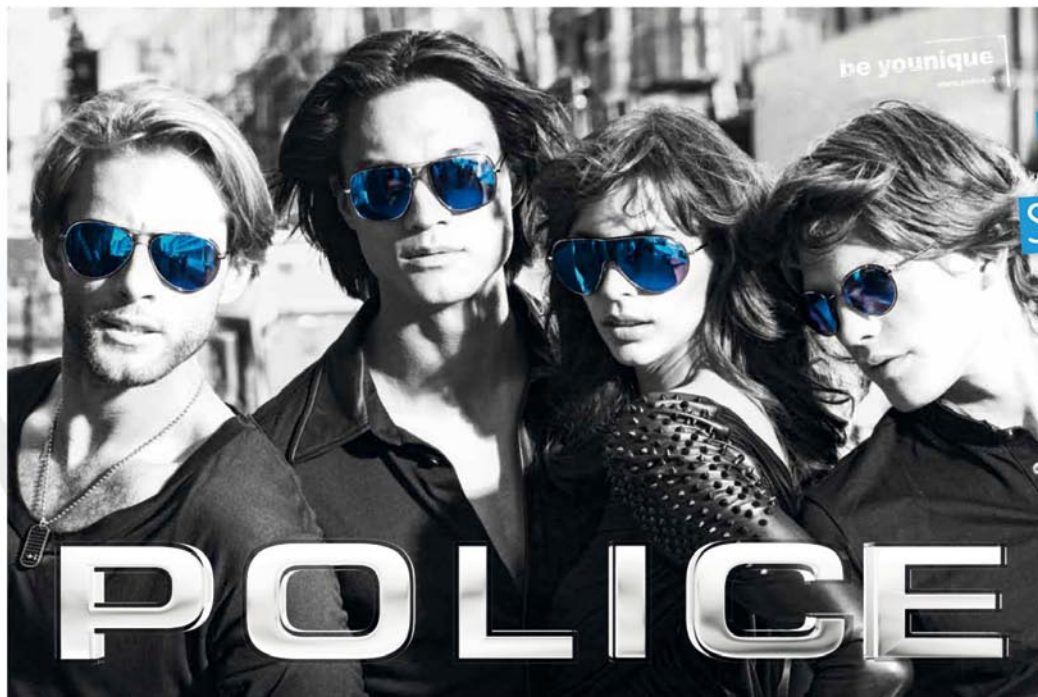


Erstkommunion Niedergrünbach

Bild von links vorne: Melanie Herndler, Gabriel Reiter, Manuel Müllner, Lisa Sophie Grötzl, David Hafner, Sarah Hasel, Kristina Lemp, Roland Rihs, Bernd Rihs, Denise Rauscher, Julia Pöll

In der zweiten Reihe: Klassenlehrerin Petra Mayer, Pfarrer Karl Michalski, Religionslehrerin Anneliese Rohrmoser

Foto: © Johannes Weißensteiner



RIESIGE AUSWAHL
AN SONNENBRILLEN -
SCHAUEN SIE REIN!

EINEN
SONNIGEN
SOMMER
WÜNSCHEN

Ray-Ban
GENUINE SINCE 1937

AUTHENTIC
FOSSIL
Long Live Vintage™

HUBER
UHREN · SCHMUCK · OPTIK · HÖRAKUSTIK
GFÖHL · LANGENLOIS



Chor der Musikschule Rastenfeld



Bild: Chor des Musikschulverbandes

Foto: © Fritz Gschwandtner

Wir sind eine Handvoll schräger Typen und haben viel Freude beim gemeinsamen Singen unter der Leitung unseres Chorleiters Gottfried Reinel (Gesangspädagoge). Wir singen quer durch allerlei von Klassischem, Modernem, Songs und Poppigem. Gern würden wir uns vergrößern und werben um Dich und Deine Stimme. Gesangliche Vorkenntnisse und Fertigkeiten sind nicht erforderlich. Wer uns kennen lernen will; unsere Chorproben sind jeden Mittwoch, in der Musikschule Rastenfeld, um 19.30 Uhr. Wir würden uns sehr freuen wenn auch du kommst um mitzusingen!!!

Info: 0660/6504587

Musikschule: Waldhausen, Großgöttfritz, Rastenfeld, Schweiggers

3-Dörfer-Wandertag der FF Marbach im Felde

Bei besten Wetterbedingungen durfte die FF Marbach im Felde beim diesjährigen 3-Dörfer-Wandertag am



Pfingstsonntag über 350 Wanderer begrüßen. Auf der fast 9 km langen Strecke sorgten die Feuerwehren aus Sperkental und Niedergrünbach für Erfrischungen und kleine Imbisse. Start und Ziel waren beim Feuerwehr- und Gemeinschaftshaus in Marbach, wo die FF Marbach für die Verpflegung sorgte. Den ältesten Teilnehmern sowie den größten

Gruppen wurden Pokale verliehen. Bei Kaffee und Kuchen und anschließend einem Gläschen Wein ließ man einen gelungenen Tag ausklingen.

Knödelwanderung

Die Dorferneuerung Rastenfeld veranstaltete heuer wieder eine Knödelwanderung. Insgesamt haben 48 Personen an der Knödelwanderung teilgenommen. Die Strecke hatte eine lange (14,5 km) und eine kurze (4 km) Route. Knödelwirt war das Gasthaus Rucker in Rastenbergl.



Bild: Rast beim Kampsee Ottenstein mit den Teilnehmern der langen Strecke



Florian Anibas klettert auf den Maibaum

Mitglieder von Ottenstein2gether stellen erstmals händisch den Maibaum in Zierings auf. Für Speis und Trank wurde gesorgt.



Skiausflug 2012

„Berge zum Greifen nah“ hieß es auch heuer wieder bei der JVP Rastendorf. 17 Mitglieder machten sich am 20. Jänner 2012 auf in die Salzburger Sportwelt. Das Busunternehmen Langthaler brachte sie sicher in das bereits bekannte Quartier „Sportheim Fam. Thurner“ in Altenmarkt, wo sie freundlich empfangen wurden. Die Sonne hat sich zwar nicht sehr oft blicken lassen, aber dafür war die Schneelage perfekt. Am Samstag wagten sich die Mutigen auf den Zipfel-Bob – Adrenalin pur. Der Sonntag -Vormittag wurde noch brav zum Skifahren genutzt und dann ging's wieder ab in die Heimat. Ein tolles Wochenende konnte verzeichnet werden.



Infoabend und Präsentation - Marktplatzgestaltung Rastendorf

Die Marktgemeinde Rastendorf erarbeitet seit Ende 2010 gemeinsam mit einem Planungsteam und der DI Samek ZT GmbH einen Gestaltungsentwurf für den Umbau des Hauptplatzes Rastendorf. Aufgrund der breit gefächerten Zusammensetzung des Planungsteams, bestehend aus Vertretern der Wirtschaft, der Dorferneuerung, Gemeinderäten, dem Bürgermeister und dem Zivilingenieurbüro Samek werden die Interessen, Anregungen und Wünsche der Bevölkerung durch das Planungsteam vertreten und finden Eingang in das gemeinsam erarbeitete Gestaltungskonzept. Am 11.04.2012 wurde der während der letzten Monate erarbeitete Entwurf der Bevölkerung im Zuge einer Informationsveranstaltung vorgestellt und diskutiert. Die nächsten Monate werden für die Detailplanung und Umsetzung von Anraineranregungen genutzt. Die Umsetzung soll nach Durchführung der Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten gemäß den budgetären Möglichkeiten in den Jahren 2013/14 erfolgen.



Bild von links: Vzbgm. Ing. Anton Reiter, Bgm. Gerhard Wandl, Dipl.Ing. Monika Samek, GGR Ing. Erich Hengstberger, Dipl.Ing. Robert Samek

Lesenacht der VS Rastendorf

Ausgerüstet mit Schlafsack und einem Rucksack voller Bücher und Spiele kamen die Kinder 3. u. 4. Kl. der VS Rastendorf am Freitagabend nochmals in die Schule, um ihre Lesevorlieben zu teilen. Spät am Abend gab es noch eine gruselige Geisterjagd im dunklen Schulhaus, bei der die Kinder tatsächlich ein Gespenst fanden. Es las eine spannende Geschichte vor und verteilte sogar ein kleines „Geistergeschenk“. Danach ging es wieder zurück zu den Schlafplätzen, wo noch sehr lange gelesen wurde. In der Früh gab es ein gemeinsames Frühstück und dann ging es ab ins Wochenende.



Tüchtiger Lehrling von der Tischlerei Rößl in Rastendorf.

Beim Landeslehrlingswettbewerb der niederösterreichischen Tischler, 1. Lehrjahr, konnte Thomas Höllner in Pöchlarn von 41 Teilnehmern den hervorragenden 2. Platz erobern.



Bild: Thomas Höllner





Neueröffnung unseres Frisiersalons in Rastenfeld

Hiermit möchten wir uns bei allen Beteiligten herzlich bedanken, die uns dieses ermöglicht haben. Insbesondere bei Hr. BGM Wandl Gerhard und seinem Team. Das große Interesse an unserem Betrieb bewies mir der zahlreiche Besuch am Tag der Eröffnung. Bei uns erwartet Sie eine professionelle Beratung durch unsere



Bild von links: GGR Gerhard Rauscher, GGR Ing. Erich Hengstberger, GGR Sabine Teuschl, Vzbgm. Ing. Anton Reiter, Pfarrer Ludwig Hahn, Bgm. Gerhard Wandl, Christa Schiller-Geyer

Coloristen und Friseure. Wir arbeiten mit hochwertigen Produkten von Goldwell und Lóreal. Daher können wir Sie individuell zu jedem Haar- und Kopfhautproblem beraten. Gemeinsam mit Ihnen finden wir als Ihr Team das ultimative Wohlfühlresultat, für jeden Typ.



DER FRISEUR

Friseur · Kosmetik · Solarium · Nageldesign

CHRISTA SCHILLER-GEYER

E-Mail: office@derfriseur.at
www.derfriseur.at

Filiale Lichtenau: 3522 Lichtenau 8 Tel.: 02718 / 588	Filiale Rastenfeld: 3532 Rastenfeld 28/3 Tel.: 02826 / 88129
Öffnungszeiten: Di - Do 9 - 18 Uhr Fr 9 - 20 Uhr Sa 8 - 13 Uhr	Öffnungszeiten: Di 9 - 18 Uhr Mi 9 - 13 Uhr Do, Fr 9 - 18 Uhr Sa 8 - 13 Uhr

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung!

Ihr Team
Der Friseur
Lichtenau/Rastenfeld

Gasthaus Kainz-Granser „Eine Ära geht zu Ende“

Nach mehr als 150 Jahren und 4. Generationen sperrte am 31.03.2012 das Gasthaus Kainz-Granser in Rastenfeld Nr. 50 zu. Die letzte Inhaberin des Gasthauses, Silvia Kainz-Granser, übernahm 1990 den Gastbetrieb von ihren Eltern, Hildegard und Kurt Granser, und führte dieses Traditionshaus erfolgreich bis zu ihrer Pensionierung. Sie bedankt sich auch im Namen ihrer Familie recht herzlich bei allen Gästen für das jahrelange Vertrauen. Bürgermeister Gerhard Wandl und Vizebürgermeister Ing. Anton Reiter bedankten sich bei Frau Silvia Kainz-Granser für die langjährige Tätigkeit als Gastwirtin.



jahrelange Vertrauen. Bürgermeister Gerhard Wandl und Vizebürgermeister Ing. Anton Reiter bedankten sich bei Frau Silvia Kainz-Granser für die langjährige Tätigkeit als Gastwirtin.



Seniorenbund Rastenfeld Muttertagsfeier mit Isolde Kerndl

Die Muttertagsfeier des Seniorenbundes Rastenfeld am Freitag, 11. Mai 2012, im GH Rucker in Rastenberg war ein voller Erfolg. Obmann RR. Müller Engelbert konnte über 70 Gäste begrüßen. Insbesondere Bgm. Gerhard Wandl, Vzbgm. Ing. Toni Reiter, Altbgm. Josef Hagmann und Bez. Altob. Leopold Moser. Die Feier wurde liebevoll mitgestaltet von Schülern der Musikschule unter der Leitung von MA Karin Grammel. Die bekannte Waldviertler Mundartdichterin Isolde Kerndl führte mit Humor und exzellenten Lesungen aus dem Repertoire ihrer Werke durch das Programm. Das Publikum dankte mit langem Applaus und großer Begeisterung.



Bild v. li.: Vzbgm. Ing. Toni Reiter, Bgm. Gerhard Wandl, Isolde Kerndl, RR Engelbert Müller



Ausstellung Falknerei, Jagdmalerei, Wildlifephotographie

05.05. bis 07.10.2012, tägl. 10-17 Uhr, ausgenommen Ruhetage, Schloss Ottenstein; (Mai, Juni, Sept., Okt. Mo-Mi Ruhetage; Juli, Aug. Mo-Di Ruhetage)

EVN Oldie- und Schlagernacht

14.07.2012, ab 19:30 Uhr, Kraftwerk Ottenstein, freier Eintritt, Veranstalter: EVN u. FF-Peygarten-Ott.

Backwaterman 2012

14.07.2012, 10:30 Uhr, Kampsee Ottenstein, Veranstalter: Best Trip, www.best-trip.at
Zum 7. mal findet Österreichs härtester Langstreckenschwimmwettkampf im Kampsee Ottenstein statt. Im Starterfeld treffen Hobbysportler auf top Athleten der Triathlon- und Schwimmszene. Der backwaterman ist einer der 5 Bewerbe der heuer erstmals durchgeführten österreichweiten open water Serie.
Infos: Jimmy MOSER, www.backwaterman.at

Tanzabend

21.07.2012, 20:00 Uhr, Schloss Ottenstein, Musik: „Die Donauprinzen“

Drachenbootrennen in Thurnberg

21.07.2012, Info und Anmeldung: www.medienpoint.at

Spielplatzzeröffnung

21. u. 22.07.2012, Spielplatz Niedergrünbach, Veranstalter: DOERN Niedergrünbach

Frühschoppen

29.07.2012, 11:00 Uhr, Hotel Ottenstein, Musik: „Die Friedersbacher“

endless summer party

04.08.2012, ab 20:30 Uhr, Pfarrhofgelände Rastendorf

Ball der Waldviertler Wirtschaft

14.08.2012, Schloss Ottenstein

Tanzabend

18.08.2012, 20:00 Uhr, Schloss Ottenstein, Musik: „Die Friedersbacher“

Würstelkirtag zu Maria Himmelfahrt

15.08.2012, 09:45 Uhr, Pfarrkirche Rastendorf

waldviertelpur

27. - 29.08.2012, Wiener Heldenplatz

Jedermann - Sommertheater

30.08., 31.08. u. 02.09.2012, jeweils 19:30 Uhr, Schloss Ottenstein

Mondscheinwanderung

31.08.2012, 20:00 Uhr, Pfarrhofgelände Rastendorf

„Dirndlgwaundsonntag“ mit Dorfkaffee

09.09.2012, 10.00 Uhr, 33-er Haus in Niedergrünbach, Veranstalter: DOERN Niedergrünbach

Die Nacht der Liebe

14.09.2012, Schloss Ottenstein

Sperkentaler - Kuppelcup

15.09.2012, 16:00 Uhr, FF-Haus Sperkental, ab ca. 21:00 Uhr anschließend „last-summer-party“

Erntedankfest

16.09.2012, 09:45 Uhr, Pfarrkirche Rastendorf

Blutspenden

16.09.2012, 08:30 - 12:00 u. 13:30 - 16:00 Uhr, NMS Rastendorf

Tanzabend

22.09.2012, 20:00 Uhr, Schloss Ottenstein, Musik: „Die Donauprinzen“

6. Kinderflohmarkt

23.09.2012, 9:00-12:00 Uhr, Turnsaal NMS Rastendorf, Info und Anmeldung: 0676/7344955 Mona Riegler

Pfarrwanderung

07.10.2012, Start ab 13:00 Uhr, Pfarrstadel Rastendorf

Elternschule Modul 3 - Kinder von 6 - 10 Jahren

13.10. u. 17.11. 2012, jew. 14:00 - 17:00 Uhr, NMS Rastendorf, Leitung: Dr. Gudrun Kalchmayr, Kosten: € 12,00 für beide Nachmittage, Info & Anmeldung: bis 28.09.2012 bei Franz Hennebichler 0676/83450409, hefr@gmx.at



krems44.at

- Tägliche News
- Liveübertragungen im Internet
- Videos & Interviews
- Events im Bezirk

Wir präsentieren Ihre Gemeinde und Ihren Verein und natürlich auch Ihr Event.

Für Unternehmen haben wir besonders innovative Möglichkeiten (Technologien, Dienstleistungen und Medien-Produkte) um ihre Position in der Region zu stärken.

www.kremser.nachrichten.at
redaktion@kremser-nachrichten.at
0676/9450903



„NÖ Tage der offenen Ateliers 2012“

13. u. 14.10.2012, jew. 14:00 - 18:00 Uhr, Atelier REGINA ZWINZ in Niedergrünbach 40, www.atelier-regina.at, Tel.0680-3187588; Aquarelle und Acrylbilder. NEU: Keramikartikel; eine Veranstaltung der Kulturvernetzung NÖ.

Vortrag: „Kids Online“

18.10.2012, 19:30-21:30 Uhr, NMS Rastendorf, Referentin: Frau Mag. Elisabeth Janca, Kosten: freie Spende, Info: BHW Rastendorf SR Franz Hennebichler 0676/83450409, hefr@gmx.at

Advent- und Weihnachtsbasar

01. u. 02.12.2012, jeweils 09:00 - 16:00 Uhr, Pfarrhof Rastendorf

Winterzauber

07. u. 08.12.2012, Veranstalter: Dorferneuerung Rastendorf

Adventmarkt auf Schloss Ottenstein

08. u. 09. 12.2012 sowie 15. u. 16.12.2012, jeweils 11:00 - 19:00 Uhr, Schloss Ottenstein

Blutspenden

16.12.2012, 08:30 - 12:00 u. 13:30 - 16:00 Uhr, NMS Rastendorf

Silvesterball

31.12.2012, 20:00 Uhr, Hotel Ottenstein, Musik: „Red Devils“

BABY / KINDER



Mutterberatung in Rastendorf

jeden 2. Do. im Monat, 14:30 Uhr, Kindergarten

Babytreff / Stillgruppe in Rastendorf

jeden 3. Do. im Monat, 14:30 - 16:00 Uhr, Kindergarten

SPORTLICHES

Seniorenturnen

ab Herbst wieder jeden Montag, 17:30-18:30 Uhr, Turnsaal NMS Rastendorf Übungsleiterin: Frau Maria Müller aus Gföhl

Gymnastik 50+

ab Herbst wieder jeden Montag, 19:00-20:00 Uhr, Turnsaal MS Rastendorf Übungsleiterin: Frau Maria Prohaska

Sportliche Gymnastik

ab Herbst wieder jeden Montag, 20:00-21:00 Uhr, Turnsaal MS Rastendorf Übungsleiterin: Frau Maria Prohaska

Sektion Schießen

Training ab Herbst jeden FR, 18:00 Uhr, Schießstand Peygarten-Ottenstein

KULINARISCHES

Grillspezialitäten (bei Schönwetter im Freien)

jeden Do. (Juli & August), 18:00 Uhr, Schloss Ottenstein

Brunch-Buffer im Hotel Ottenstein

jeden 2. So. im Monat (außer Februar), jew. ab 11:00 Uhr

Buschenschank Fam. Radinger

07.09.-16.09.2012; 09.11.-18.11.2012; 3532 Niedergrünbach 23, Tel: 02826/21123, Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 17.00 Uhr, So ab 15.00 Uhr

Fisch- und Wildbretverkauf, gegen Voranmeldung Verkaufsort in Zierings ist vorerst nicht geöffnet.

Infos für Fische bei Herrn Hechinger, Tel. 0664/80114-613
Infos für Wildbret bei Herrn Schandl, Tel. 0664/80114-615.



Meine Bank in Rastendorf

Caritas
Tagesmütter

Grundausbildung
zur Tagesmutter
ab 31. August 2012
in Zwettl



Unsere Grundausbildung

fundiert
persönlich
abwechslungsreich
spielerisch
teilnehmerorientiert
spannend
humorvoll
pädagogisch wertvoll

Infos unter
T 0676 / 838 44 672
www.tagesmutterausbildung.at
www.caritas-stpoelten.at

Willst **DU** meine Tagesmutter werden?



80. Geburtstag Angela Obst

Frau Angela Obst, geb. Weber ist 1932 in Rottenschachen (ehem. Tschechoslowakei) geboren. Sie besuchte die Pflichtschule in Raabs an der Thaya. Frau Obst arbeitete 10 Jahre bei einer Spulerei in Heidenreichstein, danach bis zu ihrer Pensionierung als Hausfrau. 1956 heiratet sie ihren Gatten Adolf Obst in Heidenreichstein und sie übersiedelten 1958 nach Peygarten-Ottenstein. Der Ehe entstammen 2 Kinder und 4 Enkelkinder. Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde. Den Glückwünschen schlossen sich GGR Sabine Teuschl im Namen der ÖVP Rastenfeld, sowie Helga und Ernst Zahler an.



Bild von links: Bgm. Gerhard Wandl, Angela Obst, Adolf Obst, GGR Sabine Teuschl, Ernst Zahler

90. Geburtstag Sophie Zlabinger

Sophie Zlabinger geb. Hofstetter wurde 1922 in Gillaus (Gemeinde Albrechtsberg) geborgen. Sie besuchte 8 Jahre die Volksschule in Els und war als Kindermädchen in Palt beschäftigt. 1952 heiratete Frau Zlabinger ihren Gatten Johann Zlabinger der leider im Dezember 1986 verstarb. Aus der Ehe stammen 2 Töchter, 4 Enkelkinder sowie 3 Urenkel. Bis zur Pensionierung bewirtschaftet Frau Sophie Zlabinger gemeinsam mit ihrem Gatten die Landwirtschaft in Mottingeramnt. Seit 1987 wohnt sie bei ihrer Tochter Lotte in Maria Laach am Jauerling. Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastenfeld.



Bild von links: Bgm. Gerhard Wandl, Sophie Zlabinger, Lotte und Johann Buchberger

Eichinger Alexander, Gruber Patrick und Eichinger Christoph haben die Unternehmerprüfung geschafft.

Alexander Eichinger wurde 1990 in Marbach im Felde geboren. Nach der Pflichtschule in Rastenfeld machte er eine KFZ-Technikerlehre im Lagerhaus Gföhl, anschließend fing er am 13. Jänner 2010 bei der Fa. Eichinger Motoren als Angestellter an. Die Unternehmerprüfung im April 2012 legte er mit Auszeichnung ab.



Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte Alexander Eichinger, Patrick Gruber und Christoph Eichinger zu der bestandenen Unternehmerprüfung.

Christoph Eichinger wurde auch 1990 in Marbach im Felde geboren. Nach der Pflichtschule in Rastenfeld machte er eine KFZ-Techniker- und KFZ-Elektrikerlehre bei der Fa. Wiesenthal und Turk. Alle 4 Klassen bei der Berufsschule legte er mit Auszeichnung ab. Seit 2. August 2010 ist er bei der Fa. Eichinger Motoren angestellt. Die Unternehmerprüfung machte er zusammen mit Gruber Patrick und Alexander Eichinger im April 2012.

Gruber Patrick ist Meister

Patrick Gruber wurde 1986 in Rastenfeld geboren. Nach der Volksschule, Hauptschule und Polytechnischen Schule in Rastenfeld machte er eine KFZ-Technischelehre bei der Fa. Kolm in Zwettl. Anschließend eine Karosseriebautechnikerlehre bei der Fa. Auer in Krems. Seit 2009 ist Patrick Gruber selbstständig und legte im März 2012 die Meisterprüfung und im April 2012 die Unternehmerprüfung ab. Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte zur erfolgreichen Meisterprüfung.





80. Geburtstag Karl Simunek

Karl Simunek wurde 1932 in Wien geboren. Von 1942-1945 war er bei den Wiener Sängerknaben, anschließend besuchte er die Realschule und schloss mit der Matura ab. Von 1950-1988 war Herr Simunek als Privatangestellter bei der Firma Wagons-Lits Cook in führender Position tätig. 1957 heiratete er seine Gattin Liselotte (geb. Brajda) aus der Ehe stammen 2 Kinder und 6 Enkelkinder. Karl Simunek ist seit 1959 Stausee Ottenstein-Fan und Rastendorf-Liebhaber und somit entschloss er sich 1994 endgültig, seinen Hauptwohnsitz nach Rastendorf zu verlegen und Bürger von Rastendorf zu werden. Als Autodidakt hat sich Karl Simunek den Hobbys Malerei und Schiffsmodellbau verschrieben. Karl Simunek ist engagiertes Mitglied beim Verein „Kreatives Rastendorf“. Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schloss sich Reg.Rat. Engelbert Müller im Namen des Seniorenbundes Rastendorf an.



Bild von links: Reg.Rat Engelbert Müller, Karl Simunek, Bgm. Gerhard Wandl

90. Geburtstag Leopold Harold

Leopold Harold wurde in Hütteldorf/Tullnerfeld geboren. Nach der Pflichtschule hat er eine Lehre als Maschinenschlosser und Dreher abgeschlossen. Im Okt. 1941 kam Leopold Harold in den Kriegseinsatz an die Ostfront und an den Balkan, 1945 Gefangennahme in Berlin und russische Kriegsgefangenschaft, 1950



Bild von links: Maria Harold, Leopold Harold, Bgm. Gerhard Wandl, GGR Ing. Erich Hengstberger, Reg. Rat Engelbert Müller

Heimkehr. Leopold Harold arbeitete nach der Rückkehr bei der Errichtung der EVN Kämtal-Kraftwerke. Bis zur Pensionierung 1982 verblieb er in EVN-Diensten. Herr Harold ist seit Gründung des Seniorenbundes Rastendorf im Jahr 1986 Mitglied. Er gehört zu den Gründungsmitgliedern. Leopold Harold heiratete 1954 Gattin Maria und erfreut sich an 3 Töchtern und 3 Enkelkinder. Mit seiner Gattin verbringt Leopold Harold seinen Ruhestand in Rastendorf. Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich GGR Ing. Erich Hengstberger im Namen der ÖVP Rastendorf, Reg. Rat Engelbert Müller, Frau Martha Schildorfer und Frau Leopoldine Kaufmann im Namen des Seniorenbundes Rastendorf an.

80. Geburtstag Johann Widhalm

Herr Johann Widhalm ist 1932 als zweites von 12 Kindern in einer Landwirtschaftsfamilie in Echtsenbach geboren. 1938 bis 1946 besuchte er die Volksschule in Echtsenbach, anschließend machte er bis 1950 eine Lehre bei einer Elektroinstallationsfirma. Dort arbeitete er bis 1951 als Geselle. 1952 – 1953 bei der Firma Ziegelwanger in Neupölla. Von Oktober 1953 bis Juni 1957 war er als Elektriker und Kranführer beim Kraftwerksbau in Ottenstein beschäftigt. Von 1957 bis zur Pensionierung 1992 war Herr Johann Widhalm bei der NEWAG bzw. heutigen EVN Kraftwerk Ottenstein als Schaltelektriker, Schaltmeister bzw. techn. Angestellter tätig. 1958 heiratete er Gattin Helene (geb. Hass), aus der Ehe stammen 2 Kinder. Herr Widhalm war 33 Jahre Kassier beim Kegelclub Ottenstein, sowie 11 Jahre beim Hilfswerk als Fahrer bei „Essen auf Rädern“. Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich OV Karl Sinhuber im Namen der ÖVP Peygarten-Ottenstein, sowie Reg.Rat. Engelbert Müller im Namen des Seniorenbundes an.



Bild von links: Reg.Rat. Engelbert Müller, Helene Widhalm, OV Karl Sinhuber, Johann Widhalm, Bgm. Gerhard Wandl



Bild von links: GGR Gerhard Rauscher, GGR Sabine Teuschl, Melanie Denk mit Tobias Denk, OV Johannes Müller



Bild von links: Johannes Eder, Andrea Gruber mit Fabian Gruber, GGR Sabine Teuschl, GGR Gerhard Rauscher

GEBURTEN

April:

Schmöger Anja, Niedergrünbach

Juni:

Strohmayr Rafael, Rastendorf
Kröpfl Tobias, Rastendorf



HOCHZEIT

März:

Müllner Claudia und Lemp Matthias, Marbach im Felde

April:

Daniel Elisabeth und Stocker Christoph, Marbach im Felde

Mai:

Zwirschmayr Bianca Mag. und Seidl Martin, Rastendorf

Juni:

Schneider Herta und Braun Alexander, Sperkental

Pfarrgemeinderat spendet Fastensuppe

Der Pfarrgemeinderat Rastendorf verkaufte nach der Sonntagsmesse eine „Fastensuppe“ am Pfarrplatz (zur Verfügung gestellt von Magda Weidenauer). Bei schönem Wetter war der Zuspruch so groß, dass insgesamt € 309,- an freiwilligen Spenden gesammelt werden konnten. Pfarrer Ludwig Hahn überbrachte mit Vertretern des Pfarrgemeinderates den Erlös dem Caritas Wohnheim in Rastendorf. Die Bewohner freuten sich über die Spende.



Bild: Bewohner des Caritas-Wohnheims mit Pfarrer Ludwig Hahn und Vertretern des Pfarrgemeinderates



Mein Extra-Markt
Nah & Frisch



GASSNER 3532 Rastendorf 53, Tel. 02826/7775

0676/629 90 79

Ofenfrisches Gebäck Geschenkkörbe Plattenservice regionale Spezialitäten

Öffnungszeiten:

MO – SA 6.30 – 12.00 Uhr

MO, MI, DO, FR 15.00 – 18.00 Uhr

JUNI bis SEPTEMBER am SONNTAG von 8.00 Uhr – 11.00 Uhr für Sie geöffnet!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Nahversorger

Waldviertler Schuhe

Waldviertler®



GEBURTSTAGE

50 Jahre:

August:

Renk Monika, Rastendorf

Oktober:

Fischer Engelbert, Marbach im Felde

November:

Allinger Regina, Rastendorf

Taxpointner Elisabeth, Mottingeram

Gruber Franz, Rastendorf



Hackl Helga Maria, Peygarten-Ottenstein

Oktober:

Simlinger Willehad, Mottingeram

November:

Hackl Ilse, Peygarten-Ottenstein

Zahler Helga, Peygarten-Ottenstein

Binder Hermine, Mottingeram



55 Jahre:

August:

Berndl Manfred Othmar, Niedergrünbach

Gretzel Elisabeth, Marbach im Felde

Tschannerl Michael, Rastendorf

September:

Anthofer Hermine, Sperkental

Oktober:

Schildorfer Walter, Rastendorf

Neumer Manfred, Peygarten-Ottenstein

Widder Renate, Peygarten-Ottenstein

November:

Hennebichler Maria, Marbach im Felde

Siegl Zdenka, Rastendorf

75 Jahre:

August:

Elias Rosa, Peygarten-Ottenstein

Klissenbauer Irma, Peygarten-Ottenstein

November:

Taxpointner Johann, Mottingeram

Brenner Rosa, Peygarten-Ottenstein

Müllner Leopoldine, Sperkental

80 Jahre:

August:

Widhalm Helene, Peygarten-Ottenstein

September:

Scheidl Hildegard, Peygarten-Ottenstein

Kleinander Maria, Rastendorf

Pfeiffer Josef, Rastendorf

November:

Frischmann Friedrich, Rastenberg

85 Jahre:

August:

Zwettler Hilda, Peygarten-Ottenstein

Oktober:

Binder Leopold, Mottingeram

Kletzl Maria, Rastendorf

90 Jahre:

November:

Dempf Rainer Dr., Rastendorf

60 Jahre:

September:

Hennebichler Franz Josef, Marbach im Felde

November:

Körbler Sylvia Mag, Rastendorf

Simlinger Herbert, Mottingeram

65 Jahre:

August:

Müller Adele Hermine, Rastendorf

September:

Reiter Herta Anna, Rastendorf

Oktober:

Demel Luzia, Rastendorf

November:

Gundacker Maria, Peygarten-Ottenstein

Wandl Franz, Mottingeram

Kainz Walter, Peygarten-Ottenstein

Rieger Rene Dr., Rastendorf

70 Jahre:

August:

Frank Gertrude, Peygarten-Ottenstein

September:

Eggenhofer Franz, Peygarten-Ottenstein

TODESFÄLLE

März:

Ebner Hedwig, Rastendorf

Laube Erik Dr., Mottingeram

April:

Dastel Josef, Peygarten-Ottenstein

Mai:

Stift Richard Ing., Peygarten-Ottenstein

Juni:

Waldecker Otto, Rastendorf



Hinweis:

Das Redaktionsteam entschuldigt sich bei allen Personen, die irrtümlich nicht im Geburtstagsteil aufscheinen. Manchmal haben wir auch keine Unterlagen (Lebenslauf, Foto), sodass ein Geburtstagsbericht in der Chronik nicht machbar ist. Es wäre schön wenn jede/jeder Gemeindegänger/in seinen Lebenslauf im Gemeindeamt abgeben würde, somit können wir ein Fehlen ausschließen.



RASTENBERGER FERIENSPIELE



Ich freue mich, dass ich wieder ein paar sehr interessante Veranstaltungen für Euch organisieren konnte, damit Eure Ferien noch spannender und abwechslungsreicher werden.

Eure Sabine Teuschl



SEGEL oder SURFKURS ermäßigter Preis: € 134,25 (statt 179,-)

WASSERMIX (Segeln, Surfen, Kanu fahren, Stand up paddeln) ermäßigter Preis: € 145,50 (statt 194,-)

16. - 20. Juli und **06. - 10. August** jeweils von 9:30 - 11:30 und von 12:30 - 14:30 Uhr

Anmeldung bei der Segel- und Surfschule Fam. Pusch 02826/416 & 0650/6351950

FILZKURSE mit Mag. Brigitte Diestler in Rastenberg 11

Mi. 18. Juli und Mo. 30. Juli von 14:00 - 16:30 Uhr, Kosten inkl. Material: € 8,-

Anmeldung bis spätestens 1 Tag vor Kursbeginn unter: 02826/7018



BOOTSFAHRT am Kampsee Ottenstein **Do. 19. Juli**, Treffpunkt um 16:00 Uhr auf der Terrasse des Bootsbetriebes Ottenstein. **Für Kinder Gratis!** (Bei Regenwetter gibt es einen Ersatztermin am 01. August)

GRATIS SCHNUPPERGOLFEN AM GOLFPLATZ OTTENSTEIN

Fr. am 17. August von 10:00 - 12:00 Uhr, Anmeldung bitte unter 02826/7476



GOLFCAMP mit Pro Andreas Lauss im GC Ottenstein

31. Juli und 01. August und/oder **21. und 22. August** von 10:00 - 16:00 Uhr am Golfplatz.

Anmeldung bitte unter 02826/7476; Kosten inkl. Ausrüstung und Mittagessen: € 125,-



MONDSCHENWANDERUNG **Fr. 31. August**

19:30 Uhr Start im Pfarrstadl mit anschließender Grillmöglichkeit und um 21:30 Uhr findet wieder eine **Lagerfeuermesse** mit Pfarrer Ludwig Hahn statt.

Bitte bringt Speisen und Getränke zum Grillen selbst mit!



KINDER - TENNISTREFF

jeden Donnerstag in den Ferien von 16:00 - 17:00 Uhr am Tennisplatz Ottenstein



LUFTGEWEHR-SCHIESSEN

06. August, 13. August und 20. August, 17:00 - 18:00 Uhr, Kontakt: Walter Beck 0664 632 59 50



Weitere Termine:

EVN FAMILIENTAG 24. Juli ab 13:30 Uhr im Kraftwerk Ottenstein

KINDERFLOHMARKT 25. September 9:00 - 12:00 Uhr

TIPPS:

- Besuchen sie auch die Falkenshow im Schloss Waldreichs, Flugvorführungen tgl. um 11:00 und 15:00 Uhr
- Ermäßigte Karten für MOKE oder Sole-Felsen-Bad Gmünd im Gemeindeamt Rastenberg erhältlich.

Information und Anmeldung bei Frau GGR Sabine Teuschl (0676 / 83 84 48 483)